



Westendorfer Bote

40. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2,50
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

April 2024



Solar

Installationen

Schernthanner^{KG}
Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik

Westendorf, Tel. 05334/30804, Mobil 0699/16627011

www.installationen-schernthanner.com



Inhalt

Thema

- 4 Artensterben als größte Gefahr
- 6 Karl Kraus - ein Leben für die Satire
- 7 Zum Nachdenken: Leben erwacht
- 8 Warum nicht alles kleinschreiben?

Mitteilungen

- 10 Der Bürgermeister informiert
- 12 Umweltaktionstag
- 13 Tirol-Zuschuss 2024
- 14 Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim
- 15 Das Hospizteam Kitzbühel informiert
- 16 Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
- 17 Treff.Jugend
- 18 Gemeindebücherei
- 19 Freie Wohnungen
- 20 Neues aus dem Kindergarten

Schulen

- 21 Prima-la-Musica-Erfolge
- 22 Neues aus der Volksschule
- 23 Informationen der Mittelschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 24 Winter-Woodstock-Rückblick
- 24 Was ist los im April?
- 25 Fleckviehausstellung

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 32 Heilbehelfe
- 32 Mütter-Eltern-Beratung
- 32 Kinderkrippe Simba

Vereinsnachrichten

- 33 Jubiläum „10 Jahre Golfclub“
- 34 Sicheres Mountainbiken
- 35 Obst- und Gartenbauverein
- 35 Tennis-Neuigkeiten
- 36 Alpenvereinsinformationen
- 37 Sozialbegleitung
- 39 Saisonende beim Skiclub
- 42 Freestylas-Saisonbericht
- 44 Fußball-Neuigkeiten

Aus der Pfarre

- 46 Pfarrbrief
- 47 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 50 Das Wetter im März
- 51 Termine

In eigener Sache



Um mehr Optimismus hat ein Artikel in der Märzausgabe gewonnen. Erfreulicherweise hat er offenbar das Interesse vieler Leser gefunden und einige haben auch zusätzliche Gedanken eingebracht und Texte zu dieser Thematik aus anderen Zeitungen übermittelt. Es geht dabei vor allem um die Frage, was diesen Optimismus stört oder verhindert. Eine Zusammenstellung verschiedener Texte wird in einer der nächsten Ausgaben folgen.

Ein Beitrag zum Artensterben (Seite 4), ein Artikel über Karl

Kraus, der heuer 150 Jahre alt geworden wäre (Seite 6), Frühlingsgedanken von Hans Laiminger (Seite 7) und ein Text zu einem Rechtschreibproblem (Seite 8) bilden die Themenseiten dieser Ausgabe.

Der Aprilzeitung liegt das Jahresprogramm des Westendorfer Kulturkreises bei. Es empfiehlt sich, diese Broschüre aufzubewahren, damit die Termine in Erinnerung bleiben.

A. Sieberer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf
Anschrift: Schulgasse 52, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Schulgasse 52, 6363 Westendorf,

E-Mail: a.sieberer@westendorferbote.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 07 3624 5000 0301 9585

bei der Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer, Michaela Ehammer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: € 265.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 155.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): € 107.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): € 93.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): € 76.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): € 60.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

Redaktionsschluss: 24. April

Wer braucht denn schon Kultur?

Wer hie und da im Fernsehen Quiz-Sendungen verfolgt, weiß es: Wenn Fragen gestellt werden, die mit Kultur zu tun haben, gibt es meist ein verschämtes Lächeln - oder den Hinweis, dass der Kandidat damit nichts anfangen kann.

Wann waren Sie zuletzt bei einem Konzert oder bei einer Theateraufführung? Wann haben Sie Ihr letztes Buch gelesen, wann ein Gedicht? Musizieren Sie vielleicht selbst? Oder gibt es für Sie so viel Wichtiges, dass Sie für keines dieser Dinge Zeit finden?

„Kultur ist nichts Sichtbares, sondern das unsichtbare Band, das die Dinge zusammenhält“, bemerkte der französische Moralist Joseph Joubert. Was im Leben zählt, ist aber vielfach das

Geld-Scheffeln und das Vermehren des Besitzes. Sich mit Kultur zu beschäftigen, bedeutet für manche Menschen nur unnütze Zeitverschwendung. Das gilt auch im ländlichen Bereich.

Zu Kultur zählt eigentlich alles, was vom Menschen geschaffen oder gestaltet wurde. Auch die Art und Weise, wie das Zusammenleben der Menschen gestaltet ist, gehört dazu. Als Kulturgüter bezeichnet man nicht nur „Dinge“, Kulturgüter können auch immateriell sein, z.B. Feste, Bräuche, Handwerkstechniken.

Kunst und Kultur tragen wesentlich dazu bei, die Welt zu verstehen und unseren Horizont zu erweitern. Sie bieten uns Perspektiven für die Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft.

Kunst und Kultur schaffen Reflexionsorte für gesellschaftliche Entwicklungen und sind zugleich Impulsgeber für Neues.

Die Bedeutung der Wirtschaft und des Wirtschaftens sollen nicht geleugnet werden, aber ständig Eigentum zu vermehren, mit Aktien zu spekulieren und den eigenen Vorteil im Auge zu haben, ist für viele „nicht die Vorstellung von einem guten Leben“ (Elfriede Hammerl). Freundschaften, Nachdenken, Lesen, Musik und ähnliche Aktivitäten gehören zu einem erfüllten Leben dazu.

Man wirft manchen jungen Menschen gerne ihre „Work-Life-Balance“ vor, aber es ist vielleicht nicht immer Faulheit, wenn sie

nicht so arbeiten wollen wie ihre Eltern. Sie haben mittlerweile andere Vorbilder.

Kunst und Kultur haben eine herausragende Bedeutung für die Gesellschaft. Sie spiegeln gesellschaftliche Debatten wider, sie bieten Reibungsflächen zur Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit, sie weisen über das alltägliche Geschehen hinaus. Kunst und Kultur sind Ausdruck des menschlichen Daseins.

Das Land Tirol hat laut LH Anton Mattle deshalb heuer vor allem die Förderung der Kultur im Blick.

„Kultur ist nicht alles, aber ohne Kultur ist alles nichts.“ (Karl Valentin)

Quellen; profil, wikipedia

Vortrag

Die Klassiker unter den Balkonpflanzen haben den Nachteil, dass ihre Blüten keinen Nektar und Pollen enthalten. Insekten gehen so leer aus.

Dabei gibt es tolle Alternativen, die nicht nur optisch ein Highlight sind, sondern auch bei Insekten überaus beliebt sind.



Wir laden zu diesem Vortrag am 10. April (siehe rechts) herzlich ein.

Nachmittag für Senioren (Rockenhoangascht)

Dienstag, 9.4.,

13.30 - 16.30 Uhr, Tischlerhaus

Betreuerin: Bianca Berger, Schlöglbäuerin

Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen: € 5.-

Keine Anmeldung nötig!




Das insekten- freundliche Balkonkistel

Mittwoch, 10. April 2024
20.00 Uhr
Mittelschule Westendorf

Bunte Balkonblumen bringen im Sommer Farbe in jede Gemeinde.

Matthias Karadar von Natur im Garten zeigt, wie man aus einem Balkonkistel einen wahren Insektenmagnet macht und auch am Balkon Schmetterlinge, Hummeln und Wildbienen beobachten kann.

Eintritt frei - Freiwillige Spende

Eine Veranstaltung der Erwachsenenschule Westendorf in Zusammenarbeit mit Natur im Garten. www.erwachsenenschule.at




TIRÖLER
BILDUNGS
FORUM





Renaturierungsgesetz

Artensterben als größte Gefahr

Europas Tier- und Pflanzenwelt ist einem schlechten Zustand. Deshalb soll ein neues EU-Gesetz zur Renaturierung eine Verbesserung schaffen. Die Mitgliedstaaten werden verpflichtet, die Städte mehr zu begrünen, trockengelegte Moore wieder zu vernässen, Flüsse und Wälder naturnaher zu gestalten.

Das sorgt vielfach für Unverständnis. Bauernvertreter in ganz Europa wehren sich gegen die neuen Richtlinien. Sie befürchten neue bürokratische Auflagen und eine Verteuerung der agrarischen Produkte.

Im Renaturierungsgesetz werden aber auch Chancen gesehen, vor allem für die kleinstrukturierte Landwirtschaft. Bauern sollten von ihren Produkten leben können, nicht von Förderungen oder gesetzlichen Bevorzungen. Dazu ist eine Preiswahrheit notwendig, die es derzeit nicht gibt, denn die großen Agrarbetriebe sind aktuell bei den Förderungen bevorzugt.

Laut EU-Renaturierungsgesetz müssen bis zum Jahr 2030 mindestens 20 Prozent der in Mitleidenschaft gezogenen Flächen wieder in der Urzustand zurückgeführt werden. Nun sind viele der Meinung, es sei in den Alpenländern abseits der Städte alles bestens. Die Landschaft schaut gepflegt aus, Kühe weiden friedlich auf Almen und Wiesen, rundherum ist alles grün. Österreich präsentiert sich gern als Umwelt-Musterland,

doch der Schein trügt: Das Artensterben ist viel dramatischer als angenommen. Die Zahl der Feldvögel sinkt gewaltig, vielen Amphibien und auch Pflanzen geht es nicht besser. Mittlerweile gelten nur noch 14 Prozent der heimischen Tierarten als nicht gefährdet. Damit ist Österreich beim Artenschutz innerhalb der EU (mit Kroatien) Schlusslicht.

All das verwundert nicht. Wer durch Österreich fährt, durchquert ein Gewerbegebiet nach dem anderen, die Flüsse sind größtenteils begründet, Hecken und Büsche wurden vielfach entfernt, die Moore trockengelegt. Die meisten Wälder sind immer noch Monokulturen. Kaum ein Land ist überdies so zugesperrt wie die Alpenrepublik.

Der Eindruck trügt auch bei uns, denn die meisten saftigen Wiesen sind auch hier nur noch Monokulturen. Das liegt daran, dass sie pro Jahr bis vier- und fünfmal gemäht werden, um proteinreiches Gras für hohe Milchleistungen zu erhalten. Wie man schon lange weiß, geht das auf Kosten der Pflanzenvielfalt und auch der Wiesenbrüter unter den Vögeln und vieler Insekten, die keinen Lebensraum mehr finden.

Dem Wald geht's auch nicht viel besser. Es fehlt an Totholz, das viele Tierarten zum Überleben brauchen, und an einer gesunden Baumartenmischung. Auch die Zahl der Waldvögel sinkt daher massiv.



Die Bedeutung von Hochmooren für das Klima wurde lange Zeit nicht erkannt (Bild: A. Sieberer).

Ein Umdenken findet statt, aber Österreich hat noch großen Aufholbedarf. Auch 40 Jahre nach dem Beitritt zum internationalen Abkommen zum Schutz von Feuchtgebieten ist noch viel zu tun. Moore, Sümpfe und saure Wiesen sind Zentren der Artenvielfalt, versorgen uns mit Trinkwasser und Nahrung, verbessern die Wasserqualität, schützen vor Naturkatastrophen, wie zum Beispiel Überschwemmungen, und leisten als langfristige Kohlenstoffspeicher einen höheren Beitrag zum Klimaschutz als jedes andere Ökosystem.

Wie wichtig Moore für das Klima sind, war lange Zeit unbekannt, tatsächlich zählen sie aber zu den größten und effizientesten Kohlenstoffspeichern. Obwohl sie nur drei Prozent der weltweiten Landfläche bilden, speichern sie doppelt so viel CO₂ wie alle Wälder der Erde. Von den 2997 aktiven Mooren Öster-

reichs sind derzeit nur 163 unberührt oder nicht gefährdet.

Erste Projekte wurden bereits umgesetzt, etliche Moore wieder bewässert. In den nächsten zehn Jahren stehen 44 Millionen Euro für die weitere Wiederherstellung von Mooren zur Verfügung.

Das Ziel ist, auf insgesamt 1400 Hektar das natürliche Gleichgewicht wiederherzustellen. Wenn Moore wieder „verwässert“ werden, geben sie keine Treibhausgase mehr frei und können wieder als Speicher für Wasser und Kohlenstoff wirken.

Die Angst, durch die Renaturierungsmaßnahmen wichtige Anbauflächen zu verlieren und dadurch die Ernährungssicherheit aufs Spiel zu setzen, ist nicht ganz unberechtigt, aber die größte Gefahr für unsere Ernährungssicherheit gehen wahrscheinlich vom Klimawandel und dem Ver-

lust von Biodiversität aus. Vor allem der unbegrenzte Flächenverbrauch muss eingedämmt werden. In Österreich werden täglich elf Hektar verbaut, also die Fläche von etwa 16 Fußballfeldern. Meist handelt es sich um bestes Acker- oder Grünland. Mit dem Ertrag der pro Jahr für die Landwirtschaft verlorenen Flächen könnten laut Greenpeace

etwa 20.000 Menschen ernährt werden. Durch diesen Flächenverbrauch wächst also die Abhängigkeit von ausländischen Nahrungsmitteln immer mehr.

Den heimischen Bauern hilft man am besten, indem man regionale Produkte kauft.

Quellen: profil, TT, Naturschutzbund, Kronenzeitung

Extreme werden häufiger

Europa ist auf die Folgen der Klimaveränderung nur unzureichend vorbereitet. Das ist das Fazit der Untersuchungen der Europäischen Umweltagentur zur Bewertung der Klimarisiken. Hitzewellen, Dürren, Waldbrände und Überschwemmungen werden häufiger und heftiger, vor allem in Europa, weil hier die Erwärmung deutlich schneller voranschreitet als in anderen Regionen der Erde.

Die Umweltagentur sieht im Bereich der **Ökosysteme** den größten Handlungsbedarf, weil die klimabedingten Probleme sich auf weitere Bereiche auswirken. So fördern Hitzewellen den Schädlingsvefalle in den Wäldern, der dadurch nicht mehr so viel Kohlenstoff binden kann.

Alpine Ökosysteme sind aufgrund fehlender Ausweichmöglichkeiten für Tiere und Pflanzen besonders empfindlich. Daher ist die Wiederherstellung von natürlichen Lebensräumen, wie sie im Renaturierungsgesetz angestrebt wird, von entscheidender Bedeutung.

Hitzewellen müssen auch als große Bedrohung der

Gesundheit der in Europa lebenden Menschen gesehen werden.

Zudem wird die Ausbreitung von Krankheiten durch höhere Temperaturen erleichtert.

Der Klimawandel ist ein Risiko für das Pflanzenwachstum und damit auch für die **Lebensmittelproduktion** und unsere Ernährungssicherheit. In Südeuropa sind Ernteausfälle bereits zu einem großen Problem geworden. Auch die **Trinkwasserversorgung** gerät mehr und mehr an ihre Grenzen, womit auch die Stromversorgung aus Kraftwerken zu einem Problem wird.

Die Gewalt von Muren und Erdbeben stellt zudem eine Gefahr für Gebäude und das **Verkehrsnetz** dar, was sich wiederum auf die Versorgungssicherheit negativ auswirkt.

Nicht zuletzt sind es auch die hohen **Kosten** nach solchen Ereignissen, die als Folge der Wetterextreme zu einer finanziellen Belastung aller Bewohner führen, etwa durch höhere Versicherungsprämien und Kreditkosten.

Quelle: TT



Stylisches Chalet am Waldrand!

Das Chalet in Hopfgarten, umgeben von idyllischer Natur, bietet auf 625m² Grundfläche Annehmlichkeiten wie eine Outdoor-Sauna und einen Hot-Tub. Die exklusive Möblierung ist im Kaufpreis enthalten.

195m² €1.810.000,- LUXUS

Brixentaler Straße 1 | 6364 Brixen im Thale
 info@anibas-immobilien.com | +43 681 10312828




WUNU REMIX
 WANDERLOKAL
in jeder Küche zuhause

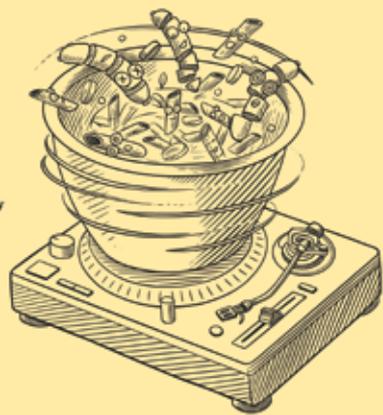
Wums, Wuscht und Nudeln!

KULINARISCHER SCHLAGAUSTAUSCH DES KLASSIKERS.

Wurstnudeln neu interpretiert: Heimischer Genuss im Remix von den besten Köchen der Region.

Samstag, den 13.04.24
 Alpenrosensaal Westendorf
 von 16.00 bis 22.00 Uhr – Küche
 ab 22.00 Uhr – WUNU-Houseparty
 Al Ectro – Thery – ChriWunu

Eintritt frei!











Karl Kraus zum 150. Geburtstag

Ein Leben für die Satire

„Kein Zweifel, der Hund ist treu. Aber sollen wir uns deshalb ein Beispiel an ihm nehmen? Er ist doch dem Menschen treu und nicht dem Hund.“

„Da das Halten wilder Tiere gesetzlich verboten ist und die Haustiere mir kein Vergnügen machen, so bleibe ich lieber unverheiratet.“

Aphorismen wie diese stammen vom österreichischen Satiriker Karl Kraus, der heuer 150 Jahre alt geworden wäre. Als Schriftsteller, Dramatiker und Satiriker war er beliebt – als Zyniker, Polemiker und Kritiker gefürchtet.

Kraus wurde am 28. April 1874 in Gitschin, im damaligen Böhmen (Österreich-Ungarn), geboren. Er war das neunte von zehn Kin-

dern einer Familie jüdischen Glaubens, die dem wohlhabenden Großbürgertum angehörte.

Schon in jungen Jahren galt seine Leidenschaft dem Theater, eine Laufbahn als Schauspieler missglückte allerdings. So blieb er seiner zweiten Passion bis zu seinem Tod treu: dem Vorlesen – teils aus eigenen Schriften, aber auch aus Werken Shakespeares, Goethes oder Hauptmanns. Kraus war ein Meister des gesprochenen Wortes und wusste sein Publikum mit wortgewaltigen Polemiken zu unterhalten.

Er selbst veröffentlichte über 30 Buchpublikationen, darunter Gedicht- und Essaybänder sowie Dramen.

Zu seinem Hauptwerk gehört zweifellos „Die letzten

Tage der Menschheit“ aus dem Jahr 1918. Für das satirische Drama über den Ersten Weltkrieg wurde Kraus zudem für den Friedens- und Literaturnobelpreis nominiert. Als 25-Jähriger gründete Kraus mit dem Darlehen seines Vaters die Zeitschrift „Die Fackel“, die er von 1899 bis 1936 herausgab. Darin entlarvte er sprachgewandt die Doppelmoral seiner Zeit von den letzten Jahren der Monarchie bis zum Ende der Ersten Republik und wettete gegen den damaligen Journalismus.

Wenn auch seine längste und engste politische Verbindung der Sozialdemokratie galt, stellte Kraus seine Wandlungsfähigkeit politischer Ansichten mehrmals unter Beweis: von



antiliberal und konservativ über monarchistisch bis hin zum Pazifisten, Republikaner und Kritiker von Monarchie, Militär und Kriegsgewinnern.

Kraus war kein Familienmensch und genoss das Leben eines Junggesellen. Einzig gegenüber der Baronin Sidonie Nádherná von Borutín hegte er – erfolglos – Heiratsabsichten. Als der Satiriker am 12. Juni 1936 an einem Herzleiden starb, verabschiedete er sich in bester Manier mit den Worten „Pfui Teufel“ von der Welt.

Michaela Ehammer

Quellen:
Der Standard, wikipedia,

Vögel singen lauter und früher

Je früher es wieder heller wird, desto eher hebt auch der Vogelchor an zum allmorgendlichen Liederkonzert.

Dabei kommen sie durchaus auf 90 oder 95 Dezibel – das entspricht etwa der Lautstärke eines Kammerorchesters.

Dass Vögel immer lauter singen, ist keine Einbildung. „Das Singverhalten der Vögel hat sich tatsächlich in den letzten Jahren geändert. Man hat zum Beispiel nachgewiesen, dass gerade in Städten die Vögel lauter singen müssen, damit sie den Verkehrslärm übertönen“, heißt es bei BirdLife.

Verhaltensbiologen wissen seit Jahren, dass Vögel ihren Gesang aufgrund des Umgebungslärms anpassen. Das Max-Planck-Institut für Ornithologie hat z.B. erforscht, dass Nachtigallen in Berlin im Schnitt um 14 Dezibel lauter zwitschern als ihre Artgenossen im Wald. Am lautesten sind sie demnach während des Berufsverkehrs, am Wochenende hingegen singen sie leiser. Diese Anpassung an die Umgebungslautstärke kennen wir von uns Menschen: Auf lauten Veranstaltungen sprechen wir lauter, um uns verständlich zu machen.

Vögel singen unter anderem zum Anlocken von Partnern und zur Markierung ihres Reviers. Weibchen erhalten dadurch Hinweise auf Leistungsfähigkeit und Gesundheitszustand eines Bewerbers.

Gesungen wird von den Vögeln also nicht zum Vergnügen. Der Gesang ist für viele Vogelarten wichtig, weil er zum einen dazu dient, das Revier abzugrenzen, und zum anderen, um einen Paarungspartner zu finden.

Übermittelt wird dabei weit mehr als nur Gesangstalent: Offenbar erkennen Weib-

chen schon am Gesang, wie gesund und leistungsfähig ein Männchen ist. Da herauszustechen und obendrein gegen den Menschenlärm anzusingen, ist ein Kraftakt für die paarungswilligen Piepmätze

Dass Vögel jetzt zu früheren Tageszeiten mit dem Gesang beginnen, liegt laut BirdLife auch daran, dass wir ein großes Problem haben mit Lichtverschmutzung: Vögel können nicht unterscheiden zwischen Sonnenlicht und Licht von Straßenlaternen und fangen darum teilweise mitten in der Nacht an.

Quelle: vorarlberg.orf.at

Zum Nachdenken

Leben erwacht

Im Frühling erleben wir jedes Jahr wieder das Erwachen der Pflanzenwelt.

Im Winter könnten wir schwer unterscheiden, ob ein Laubbaum abgestorben ist oder sich in Winterruhe befindet. Dass er lebt, bemerken wir spätestens, wenn die Knospen größer werden.

Die meisten hoch organisierten Tieren müssen sich durch den Winter „kämpfen“, einige können ihn „auf Sparflamme verschlafen“ wie z.B. die Murmeltiere. Ihre Körpertemperatur sinkt von 39 auf sieben Grad, der Puls von 100 auf zwei bis drei Schläge pro Minute. Ein ziemlich komplizierter innerer „Wecker“ lässt sie zur richtigen Zeit aufwachen. Nach der Sonne können sie sich ja nicht richten, denn das Schlafgemach liegt tief unter der Erde.

Aufwachen ist freilich etwas anderes als die Entstehung des Lebens auf diesem Planeten. Die wird vermutlich noch länger eines der größ-

ten, wenn nicht das größte Rätsel der Naturwissenschaft bleiben. Wir wissen aber inzwischen zum Beispiel, dass wir alle die gleiche „Ursprache“ verwenden. Im Vergleich gesprochen: Wenn die „Lesegeräte“ (Ribosomen) in einem Bakterium „AAA“ lesen, bedeutet das genau dasselbe wie in unserem Organismus (bei der Eiweiß-Synthese): „Baue hier die Aminosäure Lysin ein!“

Diese Gemeinsamkeit (des genetischen Codes) hat nicht nur beträchtliche Auswirkungen auf Medizin und Gen-Technologie, sie betrifft auch unser Selbstverständnis. Die geradezu unglaubliche Gleichheit der grundlegenden Lebensinformation zwingt uns zur Annahme, dass alles Leben auf diesem Planeten vom gleichen Ursprung ausgeht. Von jedem von uns führt also eine ununterbrochene Lebenslinie durch alle Generationen und Verwandtschaften zurück bis zum Ursprung des Lebens vor



Auch mit der Schlüsselblume verbinden uns grundlegende Lebensvorgänge.

vermutlich zweieinhalb Milliarden Jahren.

Wenn wir, begleitet vom Vogelkonzert, durch die wieder aufblühende Natur gehen, können uns solche Überle-

gungen nicht nur zum Staunen führen, sondern auch zur Dankbarkeit, dass wir bewusst leben und erleben dürfen.

Hans Laiminger

Kalbfleisch-Importe

Im vergangenen Jahr wurden 38.000 Tiroler Kälber ins Ausland gebracht, importiert wurden doppelt so viele.

Trotz der seit vier Jahren gültigen Kälbermastprämie für Bauern, die ihre Kälber hier aufziehen und schlachten, ist es bisher nicht gelungen, die Tiertransporte ins Ausland einzuschränken.

Ein Großteil der 80.000 Kälber, die jährlich in Tirol auf die Welt kommen, landet in Norditalien, nur etwa 10.000 werden in Tirol ge-

schlachtet. Hierzulande kommt vor allem Kalbfleisch aus großen niederländischen Mastbetrieben auf den Teller.

Viele Menschen bevorzugen weißes Kalbfleisch, obwohl das auf ein mangelernährtes Tier hinweist. Der Verein „Land schafft Leben“ wünscht sich ein Umdenken bei den Konsumenten. Man sollte seltener Fleisch essen und dafür auf gute Qualität und Regionalität achten.

*Quellen:
Land schafft Leben, TT*



Das Leben der Bäume ist unterschiedlich organisiert. Für die Fichte bedeutet der Schnitt das Ende, die Esche antwortet mit einem Neuanfang.

Warum nicht alles kleinschreiben?

Es war nur eine kurze Äußerung am Nebentisch in einem Gasthaus: Ein Urlauber stellte - lautstark und für alle Anwesenden gut hörbar - fest, dass die Groß- und Kleinschreibung in der deutschen Sprache nicht notwendig sei. Das ließ mich grübeln und in der Fachliteratur suchen.

Tatsächlich lassen sich die meisten Texte auch lesen, wenn man alles kleinschreibt. Ein Beispiel: *jeder leser wird diese aneinanderreihung von wörtern wahrscheinlich problemlos entziffern können.*

Aber wenn man sich dann näher mit der Problematik befasst, sieht das Ganze anders aus. Zu oft gäbe es Missverständnisse, wie ein Blick in die einschlägige Literatur zeigt:

- Der gefangene Floh / der Gefangene floh.
- Man kann weise Reden hören. / Man kann Weise reden hören.
- die Spinnen / die spinnen
- Vor dem Fenster sah sie den geliebten Rasen. / Vor dem Fenster sah sie den Geliebten rasen.
- Ich sehe das objektiv. / Ich sehe das Objektiv.

- Der Bub sieht dir ungeheuer ähnlich. / Der Bub sieht dir Ungeheuer ähnlich.

- Ich danke ihnen. / Ich danke Ihnen.

Das letzte Beispiel gehört zum Kapitel „Höflichkeitsform“. Das „Sie“ und „Ihnen“ statt „du“ und „dir“ wird bekanntlich großgeschrieben. Nicht mehr aktuell ist die Großschreibung des „Du“ in privaten Briefen.

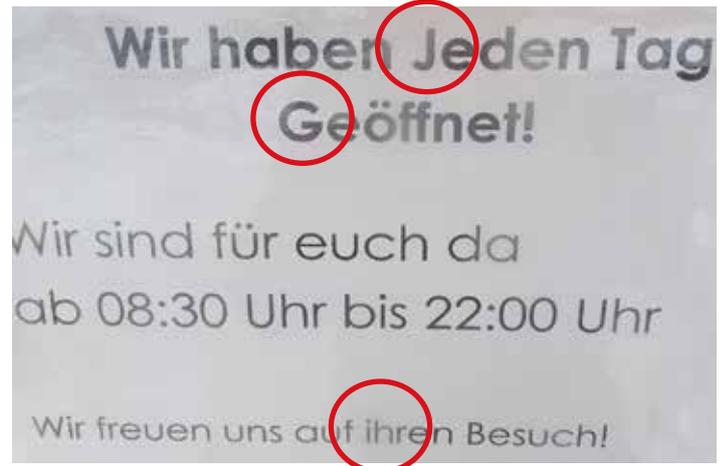
„Großbuchstaben sind wie Leuchttürme, die einem Text Orientierung bieten“ (Zitat aus dem Internet). Durch die Großbuchstaben wird ein Text deutlich übersichtlicher.

In unserer Umwelt sehen wir allerdings sehr oft Großbuchstaben, wo sie nicht hingehören. Schuld daran ist manchmal die Automatik-Funktion in Microsoft-Word, die jeden neuen Absatz groß beginnt - aber nicht immer, sehr oft ist es wohl ein mangelndes Bewusstsein für fehlerfreie Informationen.

Am häufigsten fallen derartige Fehler in der Zwischensaison auf, in der man oft Schilder mit der Aufschrift



Wenn die Küchenpreise stark reduziert wären, wär's richtig. Gleich drei Fehler gegen die Groß- und Kleinschreibung brachte jemand auf dem Hinweisschild unten unter. Was groß ist, sollte klein sein und umgekehrt.



„Bis zur Saison Geschlossen!“ oder „Ab xy wieder Geöffnet!“ sieht.

Ein ganz häufiger Fehler ist auch ein großes W beim Gruß „Herzlich willkommen!“

Das Bemühen um eine korrekte Scheibweise hat viel mit Qualitätsbewusstsein zu tun.

Es passt nicht zusammen, wenn ein Betrieb mit Qualität wirbt, aber z.B. mit

höchst fehlerhaften Speisekarten arbeitet. Oft würde ein kleiner Blick in ein Wörterbuch oder in den Computer helfen, Fehler zu vermeiden, wenngleich man sich gerade bei der Groß- und Kleinschreibung nicht immer auf die Rechtschreibautomatik von Computerprogrammen verlassen kann. Und: Man könnte ja auch jemanden fragen, der sich besser auskennt ...

A.S.

Fixe monatliche Rate
ab € 499,-^{inkl. MwSt.}



Volltreffer!

Der Hyundai IONIQ 5 & IONIQ 6

Go Hyundai, GO! Den Hyundai IONIQ 5 und IONIQ 6 gibt es jetzt als Tageszulassung - keine Anzahlung, kein Restwertrisiko, fixe monatliche Rate und on top sind die Modelle prompt verfügbar. So wird Ihr Autokauf zum Volltreffer!

- | | | | | |
|---|-----------------------------|---|----------------|------------------------|
| • Keine Anzahlung!
• Kein Restwert!
• Prompt verfügbar! | IONIQ 5 Long Range 77,4 kWh | } Wählen Sie
nach Ihren
Bedürfnissen: | Base Line, 2WD | ab € 499,- inkl. MwSt. |
| | und | | Plus Line, 2WD | ab € 599,- inkl. MwSt. |
| | IONIQ 6 Long Range 77,4 kWh | | Top Line, 4WD | ab € 623,- inkl. MwSt. |

Mehr unter hyundai.at/volltreffer

Hyundai Flatrate



*Freiblebendes Leasingangebot der Arval Austria GmbH. Angebot gültig für die gezeigte Kilometerleistung von 15.000 km/p.a. und einer Vertragslaufzeit von 48 Monaten. Positive Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis Widerruf. Angebot beinhaltet Fahrzeugleasing, Assistance, Schadenmanagement. Irrtum vorbehalten. Die gesetzliche Vertragsgebühr ist in der Rate nicht enthalten und wird bei Neuverträgen gesondert zu Vertragsbeginn verrechnet. Die angegebene Operating Leasing Rate ist jeweils monatlich vorschüssig zur Zahlung fällig. Arval verrechnet keine gesonderte Bearbeitungsgebühr. Fixe Verzinsung, deren Höhe zum Zeitpunkt der Vertragsaktivierung bestimmt wird, wird während der gesamten Vertragsdauer angewandt. Es gelten die AGB in der aktuellen Fassung. Das Angebot inkludiert keine Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Die AGB der Arval und die Versicherungsbedingungen finden Sie hier <https://www.arval.at/fahren/kundendokumente>. Stromverbrauch IONIQ 5: 16,7 - 19,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 507 km, 77,4 kWh Batterie. Stromverbrauch IONIQ 6: 13,9 - 16,9 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 614 km, 77,4 kWh Batterie. Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. (Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at



Der Frühling ist die Zeit des Gartens und des **AUTOS!**

Wir geben Ihrem Auto die nötige
Pflege und wechseln die Räder.



Reifenhotel ab € 39,-
Räder Wechsel ab € 48,-



Der Bürgermeister informiert

Liebe Westendorferinnen und Westendorfer!

Das Frühjahr präsentiert sich in seiner vollen Pracht, und nach dem Winter sind unsere Vereine wieder aktiv darin, Treffen, Jahreshauptversammlungen und Feierlichkeiten zu organisieren. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen für ihre Einsatz, und ich bin äußerst beeindruckt von der Vielzahl an Aktivitäten, die bei den zahlreichen Versammlungen vorgestellt wurden!

Rechnungsabschluss 2023

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Jahresabschluss der Gemeinde beschlossen. Es wurden insgesamt 15,6 Mio. € ein-

genommen und 20 Mio. € ausgegeben, womit wir auf ein Ergebnis von ca. - 4,4 Mio. € kommen. Der Gesamtgeldbestand verändert sich somit auf ca. 2,6 Mio. €.

Diese Veränderung lässt sich leicht erklären, da für den Neubau des Kindergartens im Jahr 2023 insgesamt 3,1 Mio. € aufgewendet wurden und dies ohne Darlehen ausgezahlt werden konnte. Für die Schwimmbadsanierung wurden 2,6 Mio. € ausgegeben.

Ich danke dem Gemeinderat für das große Vertrauen und meine Entlastung als Rechnungsleger.

Ein großer Dank gilt den Mitarbeiterinnen der Buchhaltung für den achtsamen



Umgang mit dem Gemeindevermögen.

Kanalsanierungsarbeiten

Mitte März starteten die dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten an unserem Hauptkanalstrang zwischen dem Wohn- und Pflegeheim und der Fallleitung in Richtung Mühlthal (Foto). Ich darf allen Grundeigentümern,

deren Grundstücke von diesen Arbeiten betroffen sind, meinen Dank aussprechen. Es ist mir auch ein Anliegen, darüber zu informieren, dass während der Bauarbeiten keine Einschränkungen in der Abwasserentsorgung auftreten sollten, da das Fäkalwasser vorübergehend über alternative Wege abgeleitet wird.



manfred
manzl
möbeltischlerei

Landhausstil

Konzeption

Planung

Ausführung







Innenausbau für Hotellerie und Gastronomie

QUALITÄTS
HANDWERK
TIROL
GEPRÜFT

Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at

Freizeitwohnsitzkontrollen

In den letzten Wochen ist durch viele Pressemeldungen aus anderen Gemeinden das Thema Freizeitwohnsitzkontrollen wieder in den öffentlichen Vordergrund getreten.

Im Rahmen der Bemühungen des Gemeinderates um eine gerechte Nutzung von Wohnraum und zur Gewährleistung eines ausgewogenen Miteinanders in unserer Gemeinde möchte ich über die aktuellen Freizeitwohnsitzkontrollen informieren, die in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft in St. Johann durchgeführt werden. Als Bürgermeister von Westendorf ist es meine gesetzliche Aufgabe, sicherzustellen, dass die recht-

lichen Vorschriften eingehalten werden und dass die Wohnraumnutzung gemäß den Vorschriften erfolgt.

Die Kontrollen von uns zugetragenen Verdachtsfällen von illegalen Freizeitwohnsitzen werden in enger Abstimmung mit der Verwaltungsgemeinschaft durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle geltenden Vorschriften eingehalten werden. Dies umfasst die Überprüfung der Anzahl der Tage, an denen die Immobilien bewohnt sind, sowie die Einhaltung der Meldepflichten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Ich möchte klar darauf hinweisen, dass diese Kontrollen keine Schikane darstellen, sondern vielmehr dazu dienen, die

Einhaltung der Gesetze zu gewährleisten und den Charakter unserer Gemeinde als lebendigen und lebenswerten Ort zu be-

wahren.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Bürgermeister
René Schwaiger

Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 25. März 2024 im Sitzungssaal der Gemeinde wurden unter anderem folgende Tagesordnungspunkte behandelt (Beratungen und Beschlüsse):

- Personalangelegenheiten Kindergarten
- Personalangelegenheiten Bauhof
- Personalangelegenheiten Gemeindeamt
- Jahresrechnung 2023
- Verlängerung Raumordnungsvertrag Kohlerfeld Ager/Margreiter
- Information des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die **Protokolle der Gemeinderatssitzungen** stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at / Link Politik/ Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.



EINHEIMISCHEN TAGE

vom 11. bis
13. April 2024

-15%*
auf die Frühjahrs- und Sommerkollektion für Damen & Herren

SCHAU
RAUM
DAMEN UND HERREN

Öffnungszeiten:

DO und FR: von 9–12 und
14–20 Uhr, SA: 10–13 Uhr

*Auf bereits reduzierte Ware kann an den Einheimischen Tagen keine Ermäßigung gewährt werden!



In den Frühling mit einem neuen Moped?

Warum nicht gleich mit einem modernen E-Moped?

Wussten Sie schon, dass die Gemeinde Westendorf das mit einem Zuschuss in der Höhe von 250,00 € fördert?



Aktuell ein Beispiel: Neupreis 2.499,00 €
abzügl. Mobilitätsbonus (Importeur u. Bund) - 800,00 €
abzügl. Förderung Gemeinde Westendorf - 250,00 €
Gesamtpreis (ohne Gewähr) = 1.449,00 €

Bei Interesse Informationen über Josef Schönacher,
Mitglied des Energie- und Umwelt-Ausschusses der
Gemeinde Westendorf, Tel. 0664 3522202

Wohnhaussanierung, Heizungstausch, Photovoltaik, Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten

Informationsabend

Mittwoch, 15. Mai, Aula der Mittelschule

Nähere Informationen in der Maiausgabe!

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der
Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental-West

ferialjob



gemeinde west..



sommer 2024



www.westendorf.tirol.gv.at



Was soll ich mit dem Zerstäuber
bei einem Parfumflakon
machen?

Bitte geben Sie den Flakon –
ohne Deckel, sofern sich dieser
leicht entfernen lässt – in die
Altglassammlung. Im Glaswerk
werden Zerstäuber und andere
Teile entfernt.

austria
glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA

Umweltaktionstag

Wie in der Märzausgabe berichtet, veranstaltet die Gemeinde am Samstag, den **20. April** zum fünften Mal eine Müllsammelaktion mit dem Ziel, die Verschmutzung der Gewässer durch Plastik etwas einzuschränken und Bewusstsein für den Umgang mit Müll zu schaffen. Wir treffen uns um **8:30 Uhr beim Musikpavillon** und machen uns von dort auf den Weg zu den verschiedenen Routen, die begangen werden. Ausgestattet werden wir mit Handschuhen und Müllsäcken, Greifzangen und einer kleinen Jause.

Selbst mitzubringen sind bitte

- gutes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung,
- ein Getränk, wenn möglich im Mehrweggebinde,
- eine Dose für die Wegzehrung,
- eine Warnweste für Sicherheit.

Nach dem Sammeln treffen wir uns um die Mittagszeit wieder beim Pavillon, wo wir den Müll für die weitere Entsorgung sammeln. Ausgestattet mit Bons gehen wir dann zum Festzelt des Fleckviehzuchtvereins, wo wir uns verpflegen lassen können.

Hinweis: **Mitmachen erwünscht!** Aus organisatorischen Gründen können aber leider nur Angemeldete aus den Vereinen und Organisationen verpflegt werden. Gerne dürfen natürlich trotzdem alle in der Wohnstraße, am Lieblingsweg etc Frühjahrsputz machen. Und: Natürlich nicht vergessen, den Freunden, Verwandten und Bekannten davon zu berichten - gerne auch über die sozialen Medien! Vereine, die bisher noch nicht dabei waren, aber auch gerne einen Beitrag leisten würden, können sich gerne bei Simon Rieser unter 0 650 4800 474 oder simon.rieser@gmx.at melden.



So stellt sich die Künstliche Intelligenz das Müllsammeln vor. Ganz so dramatisch ist es zum Glück nicht!

(Bild: S. Rieser (erstellt mit KI))

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit dem 1.4. gilt wieder die Sommerregelung:

Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und
Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

**Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at**

Tirol-Zuschuss 2024 (Heiz- und Wohnkosten)

Bezieher des Tirol-Zuschuss 2023 erhalten automatisch ein Schreiben des Landes mit personalisierten Zugangsdaten sowie einem Link zu einem bereits vorausgefüllten Antrag (Angaben prüfen und online bestätigen oder selbstständig online ändern).

Haushalte von Mindestsicherungsbeziehern sowie Mindestpensionisten mit Bezug einer Ausgleichszulage, die bereits den Tirol-Zuschuss 2023 erhalten haben, müssen keinen Antrag stellen. Diese erhalten nach Prüfung ein Zusageschreiben, die Auszahlung erfolgt automatisiert.

Anträge sollten – soweit möglich – mittels Online-

formular eingereicht werden: www.tirol.gv.at/tirolzuschuss

Anträge können auch via E-Mail oder per Post an das Tiroler Hilfswerk eingereicht werden.

Wohnkostenzuschuss mindestens 250 Euro: Die Höhe orientiert sich an den Einkommensgrenzen eines Haushaltes. Antragsberechtigt sind auch Mindestsicherungsbezieher.

Die Auszahlung erfolgt unmittelbar nach Bewilligung des Zuschusses.

Heizkostenzuschuss 250 Euro: Mit dem Heizkostenzuschuss werden insbesondere einkommensschwächere Haushalte unterstützt.



Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt im Herbst 2024 mit Beginn der Heizsaison.

Antragsstellung bis 30.9.2024

Antragsformulare können auch im Gemeindeamt abgeholt und abgegeben werden.

Kontaktmöglichkeiten und Informationen zum Zuschuss:

Land Tirol - Tiroler Hilfswerk (Tel. 0512 508 3693, E-Mail: tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at)

oder im Gemeindeamt Westendorf

Raiffeisenbank
Wilder Kaiser - Brixental West

WIR MACHT'S MÖGLICH.
VERANLAGEN
MIT PERSPEKTIVEN
RAIFFEISEN FONDSSPAREN

Interessiert?
Kontaktieren Sie uns.

EIN INVESTMENTFONDS IST KEIN SPARBUCH UND UNTERLIEGT NICHT DER EINLAGENSICHERUNG. VERANLAGUNGEN IN FONDS SIND MIT HÖHEREN RISIKEN VERBUNDEN, BIS HIN ZU KAPITALVERLUSTEN.

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

Eine Gruppe des Kindergartens überraschte uns mit einer Klanggeschichte und einer frühlingshaften Bastelidee, die gleich gemeinsam umgesetzt wurde. Palm-



buschen wurden gebunden und mithilfe der Klasse 3a Volksschule wurden gemeinsam die bunten Bänder angefertigt.

Der Austausch zwischen den Generationen begeistert Jung und Alt und stellt ein bereicherndes Ereignis für den Heimaltag dar. Danke an die Schüler und Kindergartenkinder, die uns be-

sucht haben!

Vielen Dank den Bäuerinnen von Westendorf für den sehr gelungenen Nachmittag im Wohn- und Pflegeheim mit selbstgebackenem Brot, Kuchen und Kaffee. Es war wieder eine sehr willkommene und nette Abwechslung, die ihr in unseren Heimaltag gebracht habt.



Hat Ihr Kind starke Wutausbrüche?
Reagiert es impulsiv oder ist es oft unruhig?
Ist es unaufmerksam und missachtet Regeln?

Integrierte Therapie für Kinder und Jugendliche

Das Angebot der forKIDS Therapiezentren ist kostenlos. Sie finden alles unter einem Dach: Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie sowie Klinisch-Psychologische Behandlung.

Jetzt im forKIDS Therapiezentrum in Kitzbühel unter 0664 780 222 87 informieren und ein Erstgespräch vereinbaren!



www.forkids-therapiezentrum.at

Diakoniewerk

Fundamt

Ab sofort werden Gegenstände aus dem Fundamt, die länger als die gesetzliche Aufbewahrungsfrist (je nach Wert) nicht abgeholt wurden, über **Willhaben** zu einem günstigen Preis verkauft, um den Dingen ein „neues Leben“ zu geben.

Ihr findet uns unter

<https://www.willhaben.at/iad/kaufen-und-verkaufen/verkaeufersprofil/33151412>



Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Wir suchen eine verlässliche **Reinigungskraft** für unser Büro im Zentrum von Hopfgarten für 2 Stunden pro Woche nach Dienstschluss ab 17:00 Uhr oder gerne auch am Wochenende.

Entlohnung: € 20,- pro Stunde

Bewerbungen an:
Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen, Meierhofgasse 9, 6361 Hopfgarten
Tel.: 05335 20306 - Email: office@foerderinfo.eu

Zeit zu leben - Zeit zu sterben

Unterstützung und Begleitung durch das Hospizteam Kitzbühel

„Anfänglich war es Anna (Name geändert) unangenehm, Hilfe von mir anzunehmen. Mit der Zeit, vielleicht auch weil sie spürte, wie gerne ich für sie da bin, war das kein Problem mehr. Wir werden ja beide beschenkt. Besonders schön ist, dass ich Anna nun seit einem Jahr begleite und sie besser kennen lernen konnte“, erzählt Luise, eine ehrenamtliche Hospizbegleiterin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft.

Zeit und liebevolle Zuwendung - ein kostbares Gut

Hospiz nannte man im Mittelalter jene Herberge, die

den Pilgern auf ihrer herausfordernden und anstrengenden Reise Unterkunft, Rast und Pflege bot.

An diese Tradition knüpft die moderne Hospizbewegung an. Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen begleiten schwer kranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen in dieser oft schwierigen Zeit des Abschiednehmens. In der letzten Lebensphase und auf dem Weg der Trauer schenken ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen Zeit, hören zu und hoffen gemeinsam.

Wenn nichts mehr zu machen ist, kann noch viel getan werden

Die Begründerin der modernen Hospizbewegung, Cicely Saunders aus England,



fasste das zentrale Anliegen der Hospizbewegung folgendermaßen zusammen: „Die Hospizbewegung setzt sich dafür ein, nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben.“ Die 21 ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen im Hospizteam Kitzbühel kommen nach Hause, ins Krankenhaus oder ins Pflegeheim: Sie helfen dort,

wo ihre Hilfe gebraucht wird.

Stärke bedeutet auch zu wissen, dass man nicht immer stark sein muss.

Wenn Sie Hilfe und Unterstützung von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen brauchen oder sich für Hospizbegleitung interessieren wenden Sie sich an das Hospizteam Kitzbühel.

Zeit zum Feiern - 20 Jahre Hospizteam KB

Wirksam-Heilsam-Balsam

20 JAHRE Hospizteam Bezirk Kitzbühel

„Lasst uns feiern die Freude am Leben. Mit jedem Atemzug, in jedem Augenblick, lasst uns feiern!“
(Marschall Rosenberg)

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern!

Samstag, 29. Juni 2024

Impulsvortrag mit Ger- not Candolini: „Im Labyrinth“ - Aufbruch zur Mitte (freiwillige Spenden)

Beginn: 17.00 Uhr
Landesmusikschule Kitzbühel, Traunsteinerweg 15, 6370 Kitzbühel (keine Anmeldung erforderlich)

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Veranstaltungen im Bezirk Kitzbühel anlässlich der 20-Jahr-Feier:

Donnerstag, 25.4.2024 **Einblicke ehrenamtliche Hospizbegleitung – 20 Jahre Hospizteam KB**

Beginn: 14.00 Uhr
Sozialzentrum Pillerseetal, Kirchweg 8, 6391 Fieberbrunn (keine Anmeldung erforderlich)

Freitag, 26.4.2024 **Letzte-Hilfe-Kurs**

Beginn: 15.00 Uhr
Sozialzentrum Pillerseetal, Kirchweg 8, 6391 Fieberbrunn (Anmeldung unter sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at oder telefonisch unter 0676-88188305 erforderlich)

Dienstag, 30.4.2024

Vortrag - Kinder und Jugendliche als Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen

Referent: Philipp Schöpf
Beginn: 19.00 Uhr
Sozialzentrum s'Elbethen, Elsbethen 100, 6361 Hopfgarten (keine Anmeldung erforderlich)

Mittwoch, 22.5.2024

Vortrag - Hospiz und Gesellschaft – Warum unsere Gesellschaft Hospizkultur braucht

Referent: Werner Mühlböck, Geschäftsführer der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Beginn: 19.00 Uhr
Altenwohnheim Kitzbühel,

Hornweg 20, 6370 Kitzbühel (keine Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 23.5.2024 **Letzte-Hilfe-Kurs**

Beginn: 14.00 Uhr
Altenwohnheim Kitzbühel, Hornweg 20, 6370 Kitzbühel (Anmeldung unter sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at oder telefonisch unter 0676-88188305 erforderlich)

Freiwillige Spenden willkommen!

Spendenkonto:
Sparkasse der Stadt Kitzbühel
IBAN: AT77 2050 5000 0003 5220
BIC: SPKIAT2K

www.hospiz-tirol.at

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Am 8. März 2024 hielt die Freiwillige Feuerwehr Westendorf ihre 128. Jahreshauptversammlung im Alpenrosensaal ab. Kommandant Martin Antretter konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter anderem Bürgermeister René Schwaiger, Bezirkskommandant Martin Mitterer, FF-Brixen-Kdt. Markus Ralser, Feuerwehrkurat Roman Klotz und von der Bergrettung Anton Ager. Pfarrer Roland Frühauf, die Polizei und Rettung hatten sich entschuldigt.

Ebenfalls konnten elf Reservemmitglieder und im Besonderen die Ehrenmitglieder Jakob Goßner, Franz Fuchs, Josef Schönacher und Peter Wörgötter begrüßt werden.

Kommandant Antretter berichtete über den aktuellen Mannschaftsstand von 101 Mann, davon sind im 26 Mitglieder in der Reserve.

In einer Gedenkminute und mit einem Gebet durch Feuerwehrkurat Roman Klotz gedachte die Feuerwehr ihrer verstorbenen Mitglieder.

Im Jahr 2023 wurde die Feuerwehr zu 43 Einsätzen, davon 21 Brandeinsätze, 22 technische Einsätze (davon 16 Fehlalarme), gerufen.

Insgesamt leisteten die Mitglieder 574 Einsatzstunden mit Einsatzfahrzeugen und technischer Ausrüstung.

Es wurde im Jahr 2023 über 59 Übungen abgehalten. Zu den genannten Übungen kamen noch 25 sonstige Ausrückungen, wie Sitzungen (Ausschuss, Kommando, Bezirk), Ordnerdienste und Kirchliche Ausrückungen dazu. Außerdem wurden nicht weniger als 22 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Telfs und im Bezirk besucht.

Im vergangenen Jahr wurden drei Absturzsicherungen für die DLK, Einsatzbekleidung, Helme, ein ATS-Funkgerät, ein 14KV-Notstrom-Aggregat für das FF-Haus, eine Schlauchtragbox C42 und ein Rauchvorhang angeschafft.

Kommandant Martin Antretter bedankte sich für die neuen Anschaffungen bei Bürgermeister Schwaiger bzw. beim gesamten Gemeinderat für die immer sehr wohlvollende Unterstützung

Es standen heuer wiederum einige Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung.



Angelobte 2024

Besonders stolz ist die Wehr, dass heuer sieben neue Mitglieder (Niklas Angerer, Alexander Brix, Christian Brix, Hannes Hotwagner, Daniel Pöll, Matteo Russ und Markus Wurzbainer) angelobt und zu Feuerwehrmännern befördert werden konnten.

Zu Löschmeistern befördert wurden Markus Fuchs, Alexander Kiederer, Stephan Kiederer und Peter Margreiter.

Zum Hauptlöschmeister wurde Hubert Schwaiger befördert.

Für 25jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen durch das Land Tirol wurde Peter

Margreiter geehrt, für 40jährige Tätigkeit wurden Hanspeter Fuchs, Rudi Luxner, Wolfgang Klausner (entschuldigt) und Peter Schwaiger durch das Land Tirol ausgezeichnet. Um die Wertschätzung der Kameraden zu zeigen, die 40 Jahre im Dienst der Wehr stehen, ist es bei uns Tradition, diese Mitglieder mit einer Ehrenurkunde von der Feuerwehr Westendorf auszuzeichnen.

Für ihre besonderen Tätigkeiten und den langen Dienst in der Wehr und im Speziellen bei der Unterstützung der Bevölkerung bei Wespenanhäufung wurden Wast Adelsberger und Johann Gwiggner Geschenks-



*Hubert Schwaiger
(Hauptlöschmeister)*



Zu Löschmeistern wurden Markus Fuchs, Alexander Kiederer, Stephan Kiederer und Peter Margreiter befördert.



Ehrung für 25 Jahre in der Wehr (Peter Margreiter)



*Ehrung für 40 Jahre in der Wehr
(Hanspeter Fuchs, Rudi Luxner und Peter Schwaiger)*

körbe überreicht.

Der Bürgermeister erwähnte die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kommando und bedankte sich bei der gesamten Mannschaft für ihren Einsatz zum Schutz und Hilfe der Westendorfer Bevölkerung. Er gratulierte den Angestellten, den Beförderten und den Geehrten. Er betonte, wie wichtig die Wehr für den Ort Westendorf ist, dass sie eine starke Führung hat und es eine sehr gute Zusammenarbeit in der Feuerwehr gibt.

Die anwesenden Ehrengäste, Bezirkskommandant Martin Mitterer, FF-Brixen-Kommandant Markus Ralser und Bergrettungs-Ortsstellenleiter Anton Ager,

bedankten sich für die Einladung, gratulierten den Angestellten, Beförderten und Ausgezeichneten und betonten die sehr gute Kameradschaft und den Zusammenhalt in der Wehr. Sie bedanken sich besonders für die tatkräftige Unterstützung in ihrem Wirkungsbereich.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich Kommandant Martin Antretter bei allen Feuerwehrmännern, bei Gemeinde, Polizei, Rettung und Bergrettung für die sehr gute Zusammenarbeit und speziell bei allen Feuerwehrmitgliedern für den sehr guten Zusammenhalt in der Wehr.

Feuerwehr Westendorf
Schriftführer Daniel Artner



Wast Adelsberger und Johann Gwiggner erhielten Geschenkkörbe.

KINDER FLOHMARKT

im Alpenrosensaal in Westendorf

FREITAG 03. MAI 2024

VON 14:00 - 17:00 UHR

Tischreservierung unter 0650 877 89 37
Tischmiete 10 €
Aufbau der Stände ab 13 Uhr

Erfrischungen gibt's vom treff.jugend Team

Spielsachen, gut erhaltene Kleidung, Sportartikel, etc.

vergünstigter Taxitarif für Westendorf:
Shuttle 10 € pro Taxi/Wasser

TREFF JUGEND LÄDT EIN ZUM MAIBALL 2.0

Auf geht's zum Tirolerabend!

10.05.2024 • 18-21 UHR
ALPENROSENSAAL

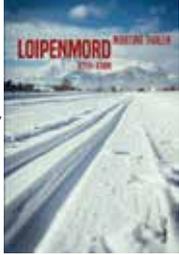
EINKASS AB DER 2. KLASSE MS - 1118 PARTY

special guests:
Westendorfer Schuhplattler

Dirndl und Lederhosen sind erwünscht!

- Treff.Jugend - Termine:**
- Freitag, 12.4.: Völkerballturnier
 - Freitag, 3.5.: Flohmarkt
 - Freitag, 10.5.: Tirolerabend
 - Freitag, 21.6.: Abschlussparty

KRIMILESUNG



MARTINA THALER
aus Jochberg
liest aus ihren
zwei Alpenkrimis
„Loipenmord“
und „Die letzte
Skitour“



Sa, 27.04.24 um 19 Uhr

in der Bücherei Westendorf
Eintritt: freiwillige Spenden



Bitte um
Anmeldung in
der Bücherei
oder per Mail
(buechereiwestendorf
@gmx.at)!



April-Lesetipps

- * ZUM EINTAUCHEN:
„Eine Million Minuten“ von Wolf Küper. Die wahre Geschichte eines Vaters, der sich von den Träumen seiner Tochter anstecken lässt. Gemeinsam erleben sie die Reise ihres Lebens.
- * ZUM FESSELN:
„Wenn sie wüsste“ von Freida McFadden. Millie kann ihr Glück kaum fassen – bis sie sich in einem perfiden Spiel wiederfindet. Wer zieht an den Fäden? Und wer wird gewinnen?
- * ZUM KOSTEN:
„Meine Hofladenküche“ von Conny Mauracher. Über



70 köstliche Rezepte mit frischen Zutaten – regional, saisonal und nachhaltig.

* ZUM ERLEBEN:
„Der Klavierspieler vom Garde du Nord“ von Gabriel Katz. Ein mitreißender Roman über die verbindende Kraft der Musik und eine ungewöhnliche Freundschaft.

Aktuelle Öffnungszeiten:
Jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.



**SEI DABEI
IN HOPFGARTEN**



**MARKTPLATZ
HOPFGARTEN
START: 13.00 UHR**

5. MAI 2024

Es ist soweit: der Wings for Life World Run steht wieder vor der Tür. Am 5. Mai um 13.00 Uhr Ortszeit werden wieder über 200.000 Läufer:innen weltweit starten. Auch in Hopfgarten füllen wir den Marktplatz bereits zum zweiten Mal mit motivierten Starter:innen.

Unter allen, die sich bis zum 20. April für das App Run Event in Hopfgarten anmelden, werden tolle Preise verlost: Shirts und Caps aus dem Wings for Life Merchandise. Wenn du früh genug dran bist bekommst du zusätzlich dein offizielles Adidas-WFLWR-Shirt. Auch für die Kids gibt es dieses Jahr wieder den Pfoten-Lauf, bei dem sie Spenden für einen guten Zweck sammeln können.

ALSO: JETZT GLEICH ANMELDEN UND LASST UNS GEMEINSAM FÜR DIE LAUFEN, DIE ES NICHT MEHR KÖNNEN!



**5.5.2024 - 13 UHR
START - ZIEL - FEIERN**

Freie Wohnungen

Beim Projekt Schedererfeld in Bichling sind folgende **Eigentumswohnungen** wieder frei geworden und werden hiermit durch die Gemeinde Westendorf neu ausgeschrieben:

- Top 30 (2-Zimmer-Wohnung):

Nutzfläche: 47,49 m²
Terrasse: 12,34 m²
Garten: 7,42 m²

Preis lt. Auskunft Alpenländische: € 213.041,06

- Top 32 (3-Zimmer-Wohnung):

Nutzfläche: 87,20 m²
Balkon: 8,95 m²
Garten: 20,33 m²

Preis lt. Auskunft Alpenländische: € 373.491,13

Die schriftlichen Bewerbungen mit Angabe der Wunschnummern können **bis spätestens Montag, 22.4.2024**, im Gemeindeamt Westendorf, Dorfplatz 1, (oder per e-mail an *office@westendorf.gv.at*) eingereicht werden.

Alle Bewerber, die noch keine Finanzierungsbestätigung der Bank abgegeben haben, müssen diese der Wohnungsanmeldung beifügen.

Der Bürgermeister
René Schwaiger

Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Beratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Sprechstunden:

Kirchberg: Montag, 8:00-

12:00, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Wildschönau: Mittwoch, 8:00-10:00, Sozial- und Gesundheitssprengel Wildschönau, Kirchen, Oberau 205, 6311 Wildschönau

Hopfgarten: Dienstag, 8:00-12:00, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100, 6361 Hopfgarten im Brixental

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

**Der Westendorfer Bote -
seit über 39 Jahren Monat für Monat
gratis in jeden Haushalt**



IN DEN FRÜHLING

MARIENDISTEL UND ARTISCHOCKE

– ein starkes Duo für Fettverdauung und Stoffwechsel



FRÜHLINGSKUR

KRÄUTERKONZENTRAT

zur Unterstützung der
Entgiftungsorgane

Löwenzahnblatt | Brenneselblatt
Birkenblatt | Kirschenstiele
grüner Hafer | Zitronengras | Mateblatt



ECHT BITTER

KRÄUTERKONZENTRAT

günstig für Fettstoffwechsel, Säuren-
Basenhaushalt und Stimmung

Enzianwurzel | Artischockenblatt
Wermut | Bitterorangenschale
Tausendguldenkraut | Schafgarbe
Löwenzahnblatt | Mariendistel

**Gerne beraten wir Sie auch über
die Detox-Teekur von Dr. Kottas –
wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



APOTHEKE
WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Neues aus dem Kindergarten

Fasching im Kindergarten

In diesem Jahr bekamen wir am Unsinnigen Donnerstag Besuch von einem Zauberer. Die Kinderaugen strahlten, als dieser einen Trick nach dem anderen aus dem Ärmel zauberte. An diesem Tag haben wir uns als „Farbenmonster“ verkleidet und so wuselten viele kleine und große Monster in den verschiedenen Gruppenfarben durch unseren Kindergarten.

Am nächsten Tag hatten wir dann schon die nächste Faschingsparty mit den verschiedenen Stationen Kino,

Modenschau, Kreativstation, Spielestation und Disco.

Ostern im Kindergarten

Auf das Osterfest haben wir uns vorbereitet, indem wir verschiedene Osterlieder einübten, unsere Osternerker gestalteten und Ostereier färbten.

An dieser Stelle wollen wir uns recht herzlich beim Koglerhof bedanken, welcher uns die frischen Eier kostenlos zur Verfügung stellte!

Am Freitag vor den Osterferien feierten dann alle fünf Gruppen zusammen mit

Pfarrer Roland ein Osterfest unter dem Motto „Bunt wie ein Regenbogen“. Wir haben gesungen, getanzt, gefeiert und aus einer Lege-Sonne, Wolken und einem Regenbogen entstand ein sehr stimmungsvolles Bodenbild. Danke, lieber Roland, fürs Mitfeiern und Segnen unserer Ostereier!

Unsere Schlaubis

„Schlaubis“ werden bei uns alle Kinder genannt, welche

das letzte Kindergartenjahr besuchen und im Herbst in die Schule kommen. Die Schlaubis genießen den Vorteil, dass ihnen einige spezielle Angebote zur Verfügung stehen. So durften die Schlaubis an einem Demokratie-Workshop teilnehmen und einmal selbst eine demokratische Abstimmung durchführen und zusammen mit dem ÖAMTC das richtige Verhalten im Straßenverkehr erproben.



Vermarktungsbörse

Fam. Ziepl, Poidfeldhof, Tel. 0664-5562995:

Schafwollpellets (ökologischer Langzeitdünger für Gemüse, Obst- und Zierpflanzen) erhältlich bei: Bauernladen Koglerhof, „Die Blume“ (Herlinde) und natürlich ab Hof.

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof,

Tel. 0664-3434391:

Freilandhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen.

Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.



Schöne Erfolge bei „Prima la Musica“



Die Landesmusikschule Brixental darf sich über tolle Ergebnisse beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ freuen, der heuer in Mayrhofen stattfand.

Einen ersten Preis mit Auszeichnung errang in der Alt-

resgruppe B **Maximilian Klingler**, Niederau, auf dem **Akkordeon** (Lehrer: Martin Hechenblaikner).

Erste Preise holten sich **Maria Witschnig**, Niederau, in der Altersgruppe B auf dem **Akkordeon** (Lehrer: Martin

Hechenblaikner) und **Lea Unterlercher**, Westendorf, in der Altersgruppe 1 auf der **Harfe** (Lehrerin: Christiane Kracher).

Alexandra Aschaber, Westendorf, freute sich in der Altersgruppe 1 auf der **Zi-**

ther mit ihrem Lehrer Wolfgang Schipflinger über den ersten Preis mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, der in Brixen/Südtirol stattfindet.

Herzliche Gratulation!





werbeagentur.
Kreative Lösungen – vom Logo bis zum Prospekt – vom Etikett bis zum Transparent.

webdesign.
Kinderleichte Selbstwartung. Responsive. NEU & REDESIGN.

social media.
Online-Präsenz steigern.

**3 IDEEN
1 Firma**





LOGO
vom Profi
-20%
April & Mai

MG-DESIGN
Kreativ Agentur

Lass uns starten! Dorf, Auffach 265 | 6313 Wildschönau | Mobil 0664/1602277

Neues aus der Volksschule

Besuch im Wohn- und Pflegeheim

Vor kurzem wurde das Wohn- und Pflegeheim Westendorf ein Begegnungsraum für Jung und Alt.

Die Kinder der Klasse 3a besuchten die Bewohner und Bewohnerinnen, lasen ein Buch vor und gestalteten gemeinsam dekorative Bänder für den Palmstrauß. Herzlichkeit und junge Neu-

gier trafen aufeinander und der Austausch zwischen den Generationen wurde zu einem bereichernden Ereignis. Vielen Dank dafür!

Vorlesetag

Am österreichischen Vorlesetag lasen Mittelschüler den Kindern der Volksschule vor. Berührende Bilder, wunderbare Leseerlebnisse zwischen Groß und Klein ...



Ein Musical von Julia Kolac.

Mitternacht auf Schauerstein

Kinder - Musical

Samstag, 4.5.2024, um 15:00, Alpenrosensaal Westendorf

Kartenreservierung unter: m.payr@tsn.at

Kartenpreis: 5€

Es spielen die Kinder der 3b-Klasse der Volksschule Westendorf.

Die Einnahmen kommen 'Zukunft für Tshumbe' zugute.

www.fidula.de

Redaktionsschluss: 24. April

Schriftsteller inspirierte zum Schreiben

An drei Tagen begeisterte Güni Noggler, Schriftsteller aus Schwaz, mit viel Humor und schauspielerischem Talent Schüler aus fast allen Klassen im Rahmen des Deutschunterrichts.

Er verstand es meisterhaft, die Kinder durch seine humorvollen Anekdoten und sein lebhaftes Auftreten in seinen Bann zu ziehen. Ihm gelang nicht nur die großartige Umsetzung eines Schreibimpulses in kurzer Zeit, sondern auch Motivation und Begeisterung für das Fach Deutsch zu wecken.

Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Noggler für seinen Besuch bedanken; dieser war nicht nur sehr

lehrreich, sondern auch äußerst unterhaltsam. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Künstler im Schwerpunkt Kreativ

Vier Stunden lang war der Künstler Helmut Lisy zu Besuch bei der Schwerpunktgruppe „Kreativ“ der Mittelschule Westendorf. Mit seiner Methode des Powerpaintings begeisterte er die Schülerinnen und Schüler. Dank vieler einfach umzusetzender, aber wirkungsvoller Tricks und Tipps unterstützte der Künstler die Kinder bei der Gestaltung ihrer individuellen großformatigen Bilder.



Kreatives Arbeiten mit Helmut Lisy



Ostern

In den ersten Klassen standen die letzten Tage ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das bevorstehende Osterfest. Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Fischler und der unterstützenden Hand von Michaela Schernthanner wurden die Kinder zu kleinen Künstlern, die mit Begeisterung ihre

Bastelarbeiten für das Fest kreierten. Im Fach „Technik und Design“ können die Kinder ihre kreativen Fähigkeiten entfalten und verschiedene Techniken und Materialien kennenlernen.

Dabei steht nicht nur das Ergebnis im Vordergrund, sondern auch der Prozess des Gestaltens, der die Fantasie und die Feinmotorik fördert.



Güni Noggler im Unterricht



Wenn der eine nicht will, können zwei nicht streiten.

Hans Moser, Volksschauspieler (1880-1964)

Das war das Winter-Woodstock der Blasmusik

Vom 22. bis 24. März 2024 ging das dritte Winter-Woodstock der Blasmusik im Brixental über die Bühnen. In den drei Orten Brixen, Kirchberg und Westendorf gab's drei Tage lang blasmusikalische Highlights, abwechslungsreiches Wetter und Programm ohne Ende! 10.000 Festivalgäste an drei Tagen und 30 Bands waren zu Gast und brachten Woodstock-Feeling in die Region.

Pünktlich zum Festival wurde übrigens die Zusammenarbeit für weitere vier Jahre fixiert!

Los ging es ab Freitag um 11:00 Uhr auf den sechs Hütten und Schauplätzen, verteilt über das gesamte Brixental. Zwei bewährte Hotspots waren dabei die

Sonnalm in Westendorf und der Berggasthof Nieding in Brixen. Neu dabei: die SkiWelt-Hütte bei der Bergstation der Bergbahn Hochbrixen sowie zwei neue Bühnen in Kirchberg, nämlich die Dorfbühne mitten im Ortszentrum und das Gasthaus z'Röhrmoos bei der Talstation der Maierlbahn.

Ab 16.00 Uhr gab's auf der Main Stage Programm und zu späterer Stunde trafen die Festivalgäste bei der Aftershow-Party im Brixner Stadl ein. Das musikalische Spektrum reichte von Tanzmusik bis zu moderner Blasmusik - es wurde gesungen, getanzt, gefeiert und Blasmusik in allen Facetten genossen.

Nicht nur in Sachen Musik war das Wochenende viel-

fältig! Auch beim Wetter war von strahlendem Sonnenschein über winterlichen Schneefall alles dabei. So wurde kurzerhand indoor weitergespielt und zusammengerückt. Bei jedem Wetter blieben aber die ausgelassene Stimmung und das gemeinschaftliche Miteinander!

Die herzliche Gastfreundschaft und die Unterstützung aller Beteiligten machte das Wochenende zum gemeinsamen Erlebnis - von den Gastronomen, örtlichen Vereinen und Hoteliers über den Tourismusverband Brixental bis hin zu langjährigen und neugewonnenen Partnern wie Buffet Crampon, Stiegl, Raiffeisen Tirol, skruf, Red Bull oder Almdudler. Blasmusik verbindet! Auch die beiden Skigebiete KitzSki und SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental konnten mit dem Woodstock-Skipass von den Gästen ausgiebig genutzt werden.

Besonders heiß her ging es am Freitag und Samstag ab 16.00 Uhr im Main-Stage-Zelt bei der Talstation der Bergbahn Hochbrixen. Acts wie folkshilfe oder Fättes Blech trafen auf Traditionel-

les von den Kaiser Musikanten oder der Kapelle Josef Menzl. Begeisterte Festivalgäste und ein charmantes Drumherum sorgten für gemütliche Atmosphäre. Im Zelt konnten die Gäste erstmals die neue Woodstock-Tracht anprobieren und pünktlich für den Sommer bestellen sowie beim Winter-Woodstock-Merchandise zuschlagen.

Am Sonntag wurde das Main-Stage-Zelt vor allem für einheimische Festivalgäste noch einmal gemütlich. Um 11:00 Uhr wurde mit dem Stiegl-Bieranstich der Winter-Frühshoppen eröffnet. Dazu gab es Grillhendl und die Geschmackspalette aus der hauseigenen Woodfood-Festivalküche. Bezahlt wurde ganz einfach mit dem praktischen Raiffeisen-Cashless-System und Chip am Festivalband. Es war ein gelungener Abschluss für drei unvergessliche Tage Winter-Woodstock.

Das Winter-Woodstock der Blasmusik wird auch in Zukunft im Brixental Halt machen. Fix ist auch schon der nächste Termin:

21. bis 23. März 2025

Einladung zum

1. Vermieter-Stammtisch in Westendorf

Der erste Vermieter-Stammtisch in Westendorf findet am Mittwoch, den 22.5.2024 statt und ist eine großartige Gelegenheit, sich kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam über aktuelle Anliegen, Ideen und zukünftige Projekte zu sprechen.

Mittwoch, 22.5.2024, 19.30 Uhr
Landhotel Schermer **S**

Wir nutzen diesen Stammtisch auch, um uns als Team Westendorf vorzustellen und gemeinsam mit euch eine produktive und positive Zusammenarbeit zu fördern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, einen informativen Austausch, neue Bekanntschaften und eine gemeinsame Zeit in entspannter Atmosphäre.

Die Anmeldung ist im Tourismusbüro in Westendorf möglich.

Was ist in Westendorf im April los?

- 20.4.: Fleckviehausstellung (Parkplatz Alpenrosenbahn)
- 30.4.: Maibaumpassen der Jungbauernschaft/Landjugend

Generationenpark

Westendorf plant die Schaffung eines Generationenparks in der Nähe des Schwimmbads, der für jeden etwas bietet, unabhängig von Alter oder Interessen.

Der Park soll ein Ort der Begegnung sein, an dem Jung und Alt gleichermaßen zusammenkommen können,

um sich zu erholen, zu spielen und Zeit miteinander zu verbringen.

Mit verschiedenen Aktivitäten und Einrichtungen wird der Generationenpark ein Ort für Familienausflüge, sportliche Betätigung und entspannte Treffen sein.

Jubiläums- AUSSTELLUNG



60 JAHRE

**Fleckviehzuchtverein
Westendorf**

20. April 2024 | ab 9.30 Uhr
Parkplatz Bergbahn Westendorf



Programm:

8.30 Uhr: Auftriebsende

ab 9.30 Uhr: Beginn der Ringvorführungen

12.00 Uhr: Einmarsch der Musikkapelle Westendorf -
Tiersegnung und anschl. Konzert

ab ca. 14.00 Uhr spielen die beliebten „Hinterlechner“

Für Speis und Trank ist gesorgt

mit Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen!

Streichelzoo und Hüpfburg für unsere kleinen Besucher.

Ehrenschutz:

René Schwaiger, Bürgermeister von Westendorf

ÖR Kaspar Ehammer, Obmann Rinderzuchtverband Tirol

Eintritt FREI

Für Unfälle wird nicht gehaftet.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt - FESTZELT



briental
brixen.kirchberg.westendorf.



STÖCKL
www.stoeckl-im.at

TLT TISCHLEREI
MÜHLTAL 52 · 6363 WESTENDORF
www.tlt-holzwerk.at · Tel: +43 33 064 334 41

RINDERZUCHT.TIROL

HQF
Hochwertiges Qualitätsgut

AUTOHAUS FUCHS

PRODESIGN - GRAFIK
WESTENDORF

Eine Verbindung, die inspiriert.

Der Kia Ceed.



Im Leasing¹ ab
€ 19.890,-

Hans Brunner GmbH.

Lofererstraße 10 | 6322 Kirchbichl
Tel.: 05332 725 17 | office@autobrunnerner.at | www.autobrunnerner.at |

CO₂-Emission: 153-118 g/km, Gesamtverbrauch: 4,5-6,8 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel nach obbl. Messverfahren gem. VO(EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]: Fahrgeräusch dB(A) 70,0-63,0/Nahfeldpegel dB(A) /min⁻¹ 77,0-73,0/3750-3000.¹ Listenpreis Kia Ceed Titan € 22.290. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 500 Retail-, € 500 Eintausch- und € 1.000 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance sowie € 400 Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets, Bindefrist/Mindestfz. 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Abwicklung der Finanzierung über die Santander Consumer Bank GmbH. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.3.2024, Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 2/2024. ¹7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



STEINBACH
RENT & SPORT ❄️

Mehr als
25 Jahre
Erfahrung

Liebe Freunde,

wir wollen euch einfach mal ein riesiges Dankeschön aussprechen für eine fantastische Skisaison!

An all unsere treuen Kunden.

Euer Vertrauen motiviert uns, jeden Tag unser Bestes zu geben. Es hat uns wieder sehr viel Spaß mit euch gemacht!

An alle, die uns weiterempfehlen und unterstützen.

Eure Zusammenarbeit hat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir gemeinsam eine großartige Zeit hatten.

An unsere Partner, die uns dabei unterstützen, die beste Ausrüstung und den besten Service zu bieten.

Und an alle helfenden Hände, die tatkräftig beim Geschäftsumbau mitgewirkt haben. Euer Engagement hat dazu beigetragen, dass alles reibungslos verlief und der Umbau so positiv angenommen wurde.

Wir können es kaum erwarten, euch alle in der nächsten Saison wiederzusehen.

Euer Rent & Sport Steinbach-Team

RENT&SPORT STEINBACH, Talstation Alpenrosenbahn | A-6363 Westendorf
Mobil: 0650 927 8105 | E-mail: info@rentsport.at | Internet: www.rentsport.at

Seit 125 Jahren
glauben wir an
deine Ideen und
unsere Region.

#glaubanmorgen

JETZT IDEE
EINREICHEN →

Preisgelder in Gesamthöhe von
€ 15.000,-



www.ideenreise.at

125 #glaubandich Brixen im Thale / Fieberbrunn / Hopfgarten / Kirchberg / Kitzbühel / St. Johann in Tirol / Westendorf

IDEEN
REISE

powered by:

INK

START.N

RAUCHZEIT
CHEN

home
BOESE
ST. JOHANN



WESTENDORFER KAUFLEUT

Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“

den 18. April 2024 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Versuchen Sie Ihr Glück am „Schau zuichi Tag“-Glücksrad:

1. Preis: fünf Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 100,-
sowie verschiedenste **Sofortgewinne!**



Der Brixentaler – ein ideales Geschenk für jeden Anlass!

Der Brixentaler – ist nicht nur ein ideales Präsent für besondere Anlässe, sondern auch ein deutliches Signal, die regionale Wirtschaft zu stärken und Solidarität zu zeigen – denn schließlich verbleibt jeder mit dem Brixentaler verschenkte Euro in der Region und kommt so der heimischen Wirtschaft und somit auch uns allen wieder zugute.



Die edlen Geschenk-Säckchen mit Brixentaler-Münzen und die Brixentaler-Scheine in hübschen Geschenkkuverts sind Geschenke die garantiert Freude bereiten.

Vorsicht bei chinesischen Online-Shops!

Ein Dirndl um elf Euro, ein Motorradhelm um 28 Euro – die Angebote auf chinesischen Onlineshops wie Temu und Shein locken Menschen vermehrt an. Doch auch die Warnungen häufen sich, etwa wegen fehlender Produkthaftung und Schadstoffen.

Der europäische Markt wird mit Billigware regelrecht geflutet. Temu und Shein schicken so viele Waren durch die Welt, dass das für Engpässe im weltweiten Lufttransport sorgt und die Frachtraten in die Höhe treibt. 2021 kamen zwei Milliarden Pakete aus China in die EU, heuer werden es mehr als fünf Milliarden werden.

Ein Drittel des weltweiten Paketvolumens umfassen die Lieferungen aus China. Die Frachtraten haben sich verdoppelt. 100 dickbauchige, 50 Tonnen schwere Transportflieger verlassen China mittlerweile pro Tag gen Europa und USA.

Auch Konsumentenschützern stößt die Ware aus China süßsauer auf. Die Produkte aus der Billigwelt entsprechen nicht immer den Bildern auf der Homepage und oft auch nicht den europäischen Standards. Studien belegen, dass bis zu 60 Prozent der Importe von chinesischen Onlinehändlern gegen EU-Regeln verstoßen.

Besonders oft betroffen ist Spielzeug. Die ernüchternde Bilanz: Ob Babyrassel, Quietschente oder Kuschehbär – nichts davon entsprach den EU-Vorschriften voll und ganz. 18 Produkte wie-

sen sogar Sicherheitsrisiken auf. Ein Schleimspielzeug enthielt eine Chemikalie, deren Grenzwert um das Elffache überschritten worden war.

Der Haken an der Billigware: Sie wird von Privatpersonen per Direktimport gekauft. Es gibt damit keine zwischengeschalteten Händler, die bei Produktmängeln in die Pflicht genommen werden können.

Temus Kerngeschäft sind nicht die Gebühren für den Produktverkauf, verdient wird mit Vermarktungsservices. Auf Tiktok oder Google kommt man kaum an der grell blinkenden Temu-Werbung vorbei. Die Hersteller geben Milliarden auf Facebook und Meta für Werbungskosten aus. Diese sind deutlich gestiegen.

Aus Nachhaltigkeitssicht ist ein Einkauf auf den China-Seiten „eine Katastrophe“. Die gesamte Ware würde geflogen. Zwei Drittel der Pakete werden zudem falsch verzollt. Der EU entgingen so rund 50 Milliarden Euro – mit einem einfachen Trick: Liegt der Bestellwert unter 150 Euro, fallen keine Zollgebühren an. Temu teilt größere Bestellungen daher auf mehrere Pakete auf – damit der Warenwert pro Paket unter der Zollgrenze bleibt.

Europas Anbieter zahlen Zoll, Mehrwertsteuer und haben sich an Verpackungs- sowie Datenschutzregeln zu halten. Die Konkurrenz aus China kommt billig – im wahrsten Sinne des Wortes – davon. Die Zollbehörden sind ob des Paketvolumens heillos unterausgestattet.

Auch die Wirtschaftskammer warnt. Dem Staat entgehen durch Lücken der Zollbehörden Milliarden. Die Produkte gelangen oft zoll- und steuerfrei nach Österreich.

Auch der Verein für Konsumenteninformation (VKI) mahnt zur Vorsicht, denn die Probleme mit solchen Dropshipping-Unternehmen entstehen oft erst, wenn man die Ware zurückschicken möchte. Konsumentenschutzregeln gelten zwar auch für Billiganbieter, oft können sie aber nicht durchgesetzt werden.

Grundsätzlich haben Verbraucher das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen nach Erhalt der bestellten Ware ohne Angabe von Gründen vom Kauf zurückzutreten. Allerdings ist der Rücktritt schwer möglich, wenn sich die Rücksendeadresse in China befindet und der zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister Klarna auf Zahlung besteht, auch wenn man das Produkt nicht bekommen hat oder es zurückschicken möchte.

Konsumentenschützer raten, vor dem Kauf zu prüfen, bei wem man wirklich kauft und wer nur Vermittler sei.

Billige China-Ware ohne Zulassung in Europa oder ohne CE-Kennzeichnung gibt es nicht nur auf Temu oder Shein, sondern auch auf Amazon. Auch im dortigen Marketplace gibt es Produkte, bei denen Amazon nur den Versand übernimmt, aber nicht der Verkäufer ist. Erkennbar ist das etwa an kryptischen Namen wie „JHSDZUK“ oder „ZUN-

TO“. Wer auf den Namen klickt und nach unten scrollt, findet dort ein Impressum des Verkäufers inklusive der Geschäftsadresse.

Gefährlich wird es, wenn Produkte gekauft werden, bei denen Sicherheitsmängel bestehen. In solchen Fällen greift die Produkthaftung. Diese richtet sich gegen den Hersteller beziehungsweise den Importeur. Bei Direktkäufen aus China gebe es aber keinen Importeur und den Hersteller, der in China sitzt, wird man von Österreich nur schwer belangen können.

Warensendungen aus China oder anderen Drittstaaten können in jedem EU-Mitgliedsland abgefertigt werden. Es obliegt der Online-Plattform beziehungsweise dem Einführer, wo er die erforderlichen Verfahren durchführen lässt. In Österreich wurden 2023 insgesamt rund 1,7 Millionen Sendungen bis zu einem Warenwert von 150 Euro im E-Commerce-Bereich durch Kurierdienste und die österreichische Post abgefertigt. Davon entfielen rund 270.000 Sendungen auf das Versendungsland China.

Die Wirtschaftskammer fordert, europaweit das Personal beim Zoll aufzustocken. Eine geringe Anzahl an Mitarbeitern könne nicht täglich bis zu über eine Million Pakete kontrollieren. Die Kammer und der Handelsverband fordern außerdem, das für 2028 geplante Ende der 150-Euro-Zoll-Freigrenze vorzuziehen.

Quellen:
orf.at, derstandard.at

Auf inländische Erdbeeren warten

Jährlich lassen wir uns in Österreich pro Kopf 3,5 Kilogramm Erdbeeren schmecken.

Schon im Mai wird hierzulande vereinzelt im Folientunnel geerntet. Die Ernte des „Beerenanteils“ der jährlich 14.000 Tonnen österreichischer Erdbeeren im Freiland beginnt jedoch erst mit Juni. Dennoch sind Erdbeeren auch außerhalb der heimischen Saison verfügbar.

Sie kommen unter anderem aus Südsanien, wo der hohe Wasserbedarf für den Anbau ein großes, vor allem für Zugvögel wichtiges Feuchtgebiet auszutrocknen droht. Da für die Bewässerung der Felder Grundwasser abgepumpt wird, droht das artenreiche Feuchtgebiet auszutrocknen.

Österreich ist eines der Länder mit dem größten

Pro-Kopf-Import der Welt.

Mensch und Umwelt zahlen dafür aber einen hohen Preis.

„Das Wissen darum, wann etwas Saison hat, geht zunehmend verloren. Importierte Erdbeeren, die schon im April in den Regalen liegen, werden deshalb nicht selten als heimische Ernte wahrgenommen. Abgesehen davon wissen die Konsumenten oft gar nicht, wie Lebensmittel produziert werden und welche Folgen ihr Wunsch nach dauerhafter Verfügbarkeit für die Umwelt mit sich bringen kann“, heißt es beim Verein „Land schafft Leben“.

Nicht nur Wasserknappheit, auch lange Transportwege und unter Umständen mangelhafte Arbeitsbedingungen für die Erntehelfer können bei importiertem Obst und Gemüse einen



Auf Erdbeeren sollte man verzichten, solange sie nicht im Inland verfügbar sind (Symbolbild: R. Barresi/pixabay).

„bitteren Beigeschmack“ hinterlassen. So können die mitunter grün geernteten und erst während dem Transport nachreifenden Erdbeeren zusätzlich geschmackliche Einbußen aufweisen.

Heimische Freilanderdbeeren hingegen haben eine vergleichsweise gute Umweltbilanz. Sie werden vorwiegend in Niederöster-

reich, Oberösterreich und der Steiermark angebaut. Bei Anbau und Ernte gelten die österreichischen Arbeits- und Sozialstandards und die Produktion ist vergleichsweise ressourcenschonend. Sie sind im Juni und Juli erntereif und dank kurzer Transportwege unmittelbar nach der Ernte in den Regalen verfügbar.

Quelle: Land schafft Leben

Krankentransporte/Patiententransport

Eine Krankheit ist schlimm genug. Quälen Sie sich im Krankheitsfall nicht selbst ins Krankenhaus oder zum Arzt. Diskretion ist selbstverständlich.

- Auf Wunsch **begleiten** wir Sie **bis zur gewünschten Station**
- Wir sind stets **diskret, pünktlich** und **zuvorkommend**
- Sie werden **direkt vor der Haustüre abgeholt**

- **Therapien**
- **Behandlungen**
- **Kuraufenthalt**
- **Untersuchungen**

Für nähere Informationen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns



Faire Preise statt Rabattaktion

Speziell im Frühling schießen sie wieder aus dem Boden: Rabattaktionen, soweit das Auge reicht. Unser Ansatz ist anders. Autobesitzerinnen und Autobesitzer bekommen das ganze Jahr über faire Preise für Reparatur- und Servicearbeiten. Eine Werkstatt, für alle Marken mit einer Kalkulation, die überzeugt.

Gefühl für die Kundschaft

Durch unsere langjährige Erfahrung seit 1962 haben wir ein Gefühl dafür entwickelt, was Autobesitzerinnen und Autobesitzer im Raum Kitzbühel/Kufstein beschäftigt. Kundenzufriedenheit hat bei uns einen hohen Stellenwert, weshalb wir uns laufend weiterent-

wickeln und um individuelle Lösungen für Firmen- und Privatkunden bemüht sind. Besonders stolz sind wir auf über 400 5-Sterne-Google-Bewertungen, welche unsere Arbeit untermauern.

Transparente Kommunikation

Als Familienunternehmen sind wir uns der Verantwortung bewusst, die Kundschaft vor der Reparatur über Kosten und Dauer der Reparatur zu informieren, böse Überraschungen auf der Rechnung gibt es bei uns nicht. Neben den Hauptmarken in unserer Region (VW, Skoda, Seat, BMW, Audi, Mercedes) reparieren und servicieren wir Autos aller Marken mit 100 % Garantie-



Werner und Luca Pletzer



Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

erhalt. Auch Elektro-Fahrzeuge wie Tesla etc. sind bei uns herzlich willkommen.

Serviceverliebt

Neben der sauberen Arbeit zum fairen Preis bieten wir Neu- und Bestandskunden eine breite Palette an Zusatzleistungen. Allen voran der KOSTENLOSE Leihwagen (auf Wunsch auch elektrisch), den unsere Kundschaft für die Dauer der Reparatur bekommt. Dazu bleibt bei uns die Werksgarantie bei allen Arbeiten zu 100 % erhalten. Bei Blechschäden, welche in der hauseigenen Lackiererei repariert werden, bieten wir eine Verringerung des Selbstbehaltes um bis zu 50 %. Erkundigen Sie sich am besten nach unseren Versicherungspartnern.

Neuste Technologien

Als jüngste Neuanschaffung verbuchen wir ein Werk-

zeug, mit dem wir modernste Steuergeräte aller Marken eigenständig programmieren können. Einfach erklärt, können wir damit zum Beispiel einen neuen Led-Scheinwerfer anlernen, nachdem dieser von uns erneuert wurde, was normalerweise nur eine Markenwerkstätte durchführen kann.

Zeit für etwas Neues

Nutzen Sie die Chance, lassen Sie sich von unseren Leistungen überzeugen, sparen Sie Geld, vergleichen Sie die Leitungen und Kosten und werden Sie Teil der Auto-Pletzer-Familie. Termine können über unsere Website www.auto-pletzer.at oder bequem per Whatsapp vereinbart werden.

Wir freuen uns auf Sie!
p.r.



Unser Ersatzteil-Partner BaderMainzl GmbH & Co. KG für



info@autopletzer.at
www.autopletzer.at

Facebook: @www.autopletzer.at

Instagram: @auto_pletzer_going

Youtube: <https://www.youtube.com/@autopletzergoing>

Ein MEHR an Service zum FAIREN Preis

Kostenloser Leihwagen
100 % Garantierhalt
KFZ-Mechanik & Lackiererei für alle Marken
Kundenorientierte Stundensätze
Bis zu 50 % weniger Selbstbehalt*

Autohaus Pletzer
Innsbrucker Straße 10
6353 Going
Telefon: +43 5358 3600
Mail: info@autopletzer.at
www.autopletzer.at

Termin vereinbaren:



*für Helvetia, Allianz, Tiroler Versicherung und HDI Versicherte. Erkundigen Sie sich bzgl. Selbstbehalt, mit uns kann man reden.

AUTOPLETZER
GOING
Alle Marken

SGS BRIXEN WESTENDORF
Sozial- & Gesundheitssprengel

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124
 Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags
 Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,
 Pflege-Handy: 0664-2264518,
 E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Kinderkrippe Simba

*Kuckuck, Kuckuck ruft's
aus dem Wald:*

*Lasset uns singen,
tanzen und springen!*

*Frühling, Frühling wird es
nun bald.*

Der Frühling steht vor der Tür und in diesem Sinne, haben wir uns mit Geschichten, bunten Bildern, Fingerspielen und Liedern auf den Frühlingsbeginn vorbereitet.

Wir möchten uns noch bei der Sparkasse Westendorf für die Faschingskrapfen bedanken.



Heilbehelfe vor Ort

Der Sozial- und Gesundheitssprengel bietet nicht nur Pflege und Betreuung an, sondern stellt gegen eine kleine Leihgebühr auch rasch und unkompliziert verschiedene Heilbehelfe zur Verfügung.

In unserem Lager haben wir Rollatoren, Roll- und Toilettenstühle, Bettgalgen, Duschhocker, Infusionsständer sowie Pflegebetten (welche dankenswerterwei-

se von den Gemeindemännern angeliefert werden). Wir geben auch gerne gratis Inkontinenz-Produkte zum Probieren weiter.

Falls ihr Fragen zum Thema Heilbehelfe, Unterstützung für zu Hause in Form von Pflege oder Haushaltshilfe bzw. Essen auf Rädern habt, meldet euch bitte unter 05334/2060 bzw. 0664-2264518. Wir helfen euch gerne.



Heilbehelfe: In unserem Lager gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Heilbehelfen.

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich von Hebamme Sophie Hechenberger (Tel. 0664-1457267 oder info@hebammesophie.at) beraten zu lassen, gibt es in Brixen in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall immer am dritten Donnerstag im Monat (18.4., 16.5.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

In Westendorf findet die Be-

ratung immer am zweiten Donnerstag (11.4., 13.6.), jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock), mit Hebamme Monika Pall (Tel. 0699-10416556) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden.

Der Sprengel dankt

allen Personen, die uns finanziell oder durch ihre Mitarbeit bzw. die Zusammenarbeit unterstützen.

FEIERE MIT UNS GEBURTSTAG!

Besuche uns am Jubiläumswochenende am 4. und 5. Mai

10
JAHRE
2014 – 2024



Neben unserem Jubiläumsturnier wartet auf dich unser TAG DER OFFENEN TÜR!

Du möchtest GOLF einfach mal unkompliziert ausprobieren und gleichzeitig den Golfclub Westendorf kennenlernen, dann freuen wir uns auf deinen Besuch!

PROGRAMM:

SA, 4. Mai Jubiläums-Golfturnier mit Gala Abend

10 Jahre GC Westendorf - Preis des Präsidenten
Anmeldungen direkt über das Golf-Sekretariat

SO, 5. Mai TAG DER OFFENEN TÜR von 10:00 bis 17:00 Uhr

Es erwarten dich Hotel- und Golfplatzführungen,
Gratis-Golfschnuppern, Schlägertest, uvm.

DEMO DAY – Schlägerfitting

Alle führenden Schlägerhersteller sind an diesem Tag zu Gast in Westendorf. Teste das neueste Golf-Equipment kostenfrei und lass dich von den Profis beraten. Keine Voranmeldung notwendig - 10% Jubiläumsrabatt bei Bestellung vor Ort und spezielle Jubiläumsangebote in unserem Pro Shop.

Kennst du schon unsere attraktiven Jubiläumsangebote 2024:

- # Einsteigerangebote für Anfänger
- # Angebot für NEU-Mitglieder

www.gc-westendorf.com



The Leading Golf Courses

Für Anfragen steht das Team des GC Westendorf jederzeit gerne zur Verfügung.

Ab Saisonstart ist unser Golfbüro samt Golfshop wieder
täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr geöffnet!

+43 5334 20691 oder office@gc-westendorf.com



TAG DER OFFENEN TÜR 5. Mai 2024
Gutschein für ein Getränk
im Clubrestaurant



Die Bergrettung informiert

Sicheres Mountainbiken

Die Wintersaison ist zu Ende. Gleichzeitig sind schon die ersten Radler wieder unterwegs.

Auch beim Radfahren sollte die Sicherheit ganz im Vordergrund stehen.

Was gilt es am Beginn der Saison zu beachten?

Nach dem Winter hat das Fahrrad eine **Wartung** nötig. Nur die Reifen aufpumpen reicht nicht aus. Sind die Bremsseile richtig eingestellt? Sind die Bremsgummis in gutem Zustand? Funktioniert die Beleuchtung? Ist die Kette gut geölt? Sind alle Schrauben fest? Ist der Sattel richtig eingestellt? Regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer eines Fahrrads und kann teure Reparaturen vermeiden.

Einmal im Jahr empfiehlt sich ein Service in einem Fachgeschäft. Materialschäden werden beim Service rechtzeitig erkannt.

Vorbereitung und Ausrüstung

Wer eine Radtour plant, sollte sich vorher unbedingt erkundigen und sich die Tour auf einer **Landkarte** oder Skizze anschauen. Immer wieder verschlägt es Mountainbiker in Gebiete, in die sie nicht wollten. Z.B. versuchten im vergangenen Sommer mehrmals ausländische Radler, den Talkaser über die Mittelstation zu erreichen.

Für den Fall des Falles ist auch das Mitführen einer **Erste-Hilfe-Ausrüstung**

wichtig. Auch **warme Kleidung** (für die Abfahrt) und ein Handy gehören zur Ausrüstung.

Verhalten

Viele Radler wissen, dass sie nur Gast in der freien Natur sind, und sie verhalten sich auch entsprechend verantwortungsbewusst.

Mountain-Biker radeln immer so, dass sie **weder sich selbst noch andere gefährden** oder schädigen. Sie haben außerdem eine Haftpflichtversicherung, die für verursachte Schäden aufkommt.

Auch auf freigegebenen Forststraßen gilt grundsätzlich die **Straßenverkehrsordnung** (Fahren auf Sicht bzw. auf der rechten Seite von Wegen). Klar ist auch, dass man wegen der Sturzgefahr - vor allem abwärts - seinen Kopf durch einen Helm schützt.

Forststraßen sind Betriebsflächen und Arbeitsplatz: Man muss immer mit plötzlich auftauchenden Hindernissen, Holz auf der Fahrbahn oder Kraftfahrzeugen rechnen.

Verantwortungsvolle Biker fahren nur auf erlaubten Routen, also auf Forststraßen, die für Radler freigegeben sind, oder auf privaten Wegen mit Zustimmung des Eigentümers. Abkürzer über Wiesen- oder Almflächen sind verboten!

Bergab fahren sie mit einem kontrollierbaren Tempo. Manchmal ist es besser, das Rad einige Meter



Nicht immer gehen Stürze nicht glimpflich ab (Abtransport eines gestürzten Mountainbikers nach der Bergung).

zu schieben. Vor allem Urlauber, die das Bike mit der Bergbahn hinauftransportieren, sind oft mit der Situation (z.B. steile Schotterstraße) überfordert.

Unnötige Vollbremsungen werden vermieden, da sie die Wege beschädigen. Der Schutz von Pflanzen und Tieren steht vor dem Sport.

Wanderern begegnen Biker mit Rücksichtnahme und Respekt, Weidegatter und Tore werden nach der Durchfahrt wieder geschlossen. Selbstverständlich ist es auch, Lärm zu vermeiden und keine Abfälle zurückzulassen.

Übrigens: Auch beim Radfahrer gelten die gesetzlichen Alkoholgrenzen!

Ähnlich wie Schipisten und Wanderwege sind auch genehmigte Mountainbikestrecken in **Schwierigkeitsgrade** eingeteilt. Im Wesentlichen sind die Neigungsverhältnisse, aber auch der Wegzustand ausschlaggebend für die Einstufung in leichte, mittelschwierige, schwierige und extrem schwierige Strecken.

Leichte Strecken sind blau gekennzeichnet. Es handelt sich dabei um familienfreundliche, auch mit normalen Fahrrädern befahrbare Radwanderwege mit guter Fahrbahndecke.

Mittelschwierige Strecken sind rot gekennzeichnet. Es handelt sich dabei um Routen, die sportliches Radfahrkönnen und besonders defensives Fahrverhalten erfordern. Steigung und Gefälle betragen durchschnittlich zwischen 5 und 12 Prozent. Auf roten Strecken treten unübersichtliche, kurvenreiche Streckenabschnitte auf, auch mit KFZ-Verkehr, der die gesamte Wegbreite beansprucht, muss gerechnet werden.

Schwierige Strecken sind schwarz gekennzeichnet. Es handelt sich hierbei um anspruchsvolle Mountainbike-Strecken mit zahlreichen Gefahrenmomenten.

Singletrails sind gelb gekennzeichnet.

Quellen:

VCO, ÖAMTC, Alpenverein

Foto:

Bergrettung Westendorf

Obst- und Gartenbauverein

Neuwahlen

Am 1.3.2024 fand im Hotel Schermer die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins statt.

Bei den durchgeführten Neuwahlen wurde die neue Obfrau Christine Riedmann einstimmig gewählt.

Simon Rieser (Eichtl) trat nach 27 Jahren als Obmann zurück, bleibt aber im Vorstand weiterhin aktiv. Wir

bedanken uns herzlich bei Simon für seinen langjährigen Einsatz für den Verein, den er mit viel Hingabe und Fachwissen geführt hat.

Wir wünschen unserer neuen Obfrau Christine alles Gute für ihre neue Aufgabe.

Ein Vortrag über Produkte aus Hanf von Christian Frenkenberger rundete den geselligen Abend ab.



Der neue Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins (oben); Simon Rieser übergab die Leitung nach 27 Jahren als Obmann an Christine Riedmann.



*Der Frühling ist die gefährlichste Zeit im Jahr.
Die Bäume schlagen aus, der Salat schießt und der
Rasen wird gesprengt.*

Gefunden im Internet

**Nur die Werbung im Westendorfer Boten
erreicht jeden Haushalt.**

TENNISCLUB WESTENDORF SAMSTAG 27.04.2024

TAG DER OFFENEN TÜR

Der Tennisclub Westendorf startet mit 27.04.2024 in die neue Saison.
Kommt vorbeil
Wir freuen uns auf einen tollen Sommer mit allen Kindern, Mitgliedern und Gästen.

OFFENES SCOUTING ACADEMY
du willst mehr trainieren, Turniere spielen und Teil der TCW Academy werden?
dann komm zum offenen Scouting
09:30 - 10:30 Uhr
ACADEMY

FLOHMARKT
gut erhaltene Tennisbekleidung und Tennis-equipment
Reinerlös zu Gunsten der Jugend

SCHNUPPER TRAINING
Kinder ab 4 Jahren
10:30 - 12:00 Uhr
Erwachsene
13:00 - 14:00 Uhr
Leih-Schläger vorhanden

DOPEL-JUX-TURNIER
Doppeltturnier (für jede Spielstärke) mit Spass im Vordergrund ab 16 Jahre
das Los entscheidet (erfahrener Spieler + Anfänger)
ab 14:00 Uhr
Preisverteilung bei xxi Mühle

PLATZ-RESERVIERUNG

Tennis-Neuigkeiten

Winter-MMS 2024

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte trat der Tennisclub Westendorf neben der regulären Mannschaftsmeisterschaft auch in der Wintermeisterschaft mit einer Herrenmannschaft an.

Die Partien wurden von Jänner bis März im Hotel Stanglwirt sowie im Hotel Lärchenhof absolviert.

Sowohl für unsere Herren als auch die Jugendspieler, welche zahlreich vertreten waren, war dies neben dem Hallentraining eine ideale Vorbereitung auf die anstehende Meisterschaft im Frühling.

Nach vielen knappen und spannenden Partien landete der TC Westendorf auf dem fünften von sechs Plätzen in der Bezirksliga.

Tag der offenen Tür

Am 27.4.2024 veranstaltet der TC Westendorf zum Saisonbeginn einen Tag der offenen Tür (siehe oben). Wir freuen uns auf alle Interessierten.

Doppel-Jux-Turnier

Für alle Tennisbegeisterten findet beim Tag der offenen Tür ab 14 Uhr das alljährliche Doppel-Jux-Turnier statt. Hierbei werden ein erfahrener Spieler sowie ein Anfänger zusammengelost. Bei diesem Turnier geht es hauptsächlich um den Spaß, jede Spielstärke ist herzlich willkommen. Nach Turnierende findet bei der XXL-Mühle die Preisverleihung statt.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme beim Tag der offenen Tür und eine neue, ereignisreiche Saison.

Alpenvereinsinformationen

Samstag, 4. Mai: MTB-Fahrtechniktraining

In Kooperation mit der Mountainbike-Schule Wildschönau findet ein Fahrtechnik-Training für mehr Sicherheit am Berg statt. Für das Fahrtechniktraining können E-Mountainbikes oder Bio-Mountainbikes verwendet werden (keine Trekkingräder).

Der Kurs dauert 2 x 2 Stunden (Mittagspause).

Ausrüstung: gewartetes Bike, Helm (verpflichtend), festes Schuhwerk, Handschuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung, Getränk

Inhalte: Bike-Einstellungen, Grundposition, Anfahren und Absteigen im Gelände,

Gleichgewicht, Bremstechnik, Notabstieg, steil bergab fahren, steil bergauf fahren, Kurventechnik, Wendetechnik, Hindernisse

Kursgebühr: € 20, max. 12 Teilnehmer

Ehemalige Kursteilnehmer können auch gerne den Kurs aus Übungszwecken wiederholen.

Anni Welebil,
0664 16 21 580,
anna.welebil@gmail.com

Seniorengruppe

Mittwoch, 24. April: 3-Seen-Radtour Kiefersfelden-Oberaudorf

Wir treffen uns zu einer Frühlings-Radtour im benachbarten Bayern. Von



Unsere Ausweichtour auf den Staffkogel (Auracher Graben) genossen wir bei ausgezeichneten Tourenverhältnissen und frischem Pulverschnee.

Kiefersfelden aus drehen wir eine nette Runde - vor allem auf Radwegen und Nebenstraßen, Details bei der Anmeldung.

Hans Erharter,
0664 33 87 319

„Extrem gmiatlich“

Dienstag, 23. April: Frühlingswanderung Südtirol

Am 23. April steht für die Gruppe EG eine Frühlingswanderung von Tschars im Vinschgau zum Schloss Juval auf dem Programm. Wir fahren natürlich wieder mit

einem Bus. Bitte um rechtzeitige Anmeldungen bei euren Begleitern Marianne (0664 55 00 300) und Hubert Kofler (0664 18 80 212)

Donnerstag, 16. Mai: Wanderung Rosengartenschlucht (bei Imst)

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen gibt's auf alpenverein.at/brixen-im-thale oder per Whatsapp-Newsletter: +43 664 995 526 44.



Zum Auftakt des AV-Kinderfaschings fuhren Skelett, Hex, Fledermaus und manch anderer kostümierter Zeitgenosse zum Igludorf Hochbrixen. Nach einigen Spielen ging es schließlich an die Bar, die Indianerin und der Millionär hatten Durst, na klar ... Dann war der Nachmittag auch schon wieder vorbei, aber am Dienstag ging es schon weiter mit der Faschingsfeierei.

Am Faschingsdienstag erstürmte eine waghalsige Seilschaft des Alpenvereins den Gipfel des Faschingtreibens. Mit dabei waren die Pioniere ebenso, wie auch moderne Bergfexen. Danach wurde der Gipfelsieg natürlich noch ausgiebig im Alpenrosensaal gefeiert. Ein herzliches Dankeschön gilt dem SVW für die Organisation der Party und die Verpflegung.



Eine kleine Gruppe von sechs Schitourenbegeisterten startete von von der Brennhütte/Kelchsau über die Neubergalm zum Niederjochkogel auf 2146 m. Da wir an diesem Tag die ersten auf dem Berg waren, konnten wir unsere Abfahrt über unverspurtes Pulverschnee-Gelände sehr genießen.

Sozialbegleitung

Die Sozialbegleitung des Roten Kreuzes unterstützt in schwierigen Lebenslagen.

Das Rote Kreuz Kitzbühel bietet mit der Sozialbegleitung eine niederschwellige, mittelfristige Unterstützung, wenn sich Personen in Schwierigkeiten befinden. Wir helfen bei der Jobsuche, bei Anträgen, Behördengängen oder der Führung eines Haushaltstagebuchs.

Obwohl beide Elternteile arbeiten, kommt die Familie M. mit dem Einkommen nicht mehr richtig aus. Die Miete wurde auf Grund der Teuerungen erhöht und das Betreuungsgeld für die Nachmittagsbetreuung der beiden Kinder wurde auch angepasst. Die Reparatur der Waschmaschine und die Zahnspangenrechnung der Tochter sind jetzt zu viel. Familie M. weiß nicht mehr weiter und hat Angst, die Wohnung zu verlieren.

Nach einem Erstgespräch beim Roten Kreuz Kitzbühel

hilft Frau E., ausgebildete Sozialbegleiterin des Roten Kreuzes, dabei, die Finanzen der Familie wieder zu durchblicken. Gemeinsam werden Anträge für Förderungen gestellt, ein Haushaltstagebuch aufgestellt und Unterstützungsangebote gesucht, die im Alltag helfen, wie etwa die Team-Österreich-Lebensmitteltafel oder die Kleiderläden.

Dieses fiktive Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Sozialbegleitung des Roten Kreuzes auf. Sechs Monate lang können Sozialbegleiter unterstützend tätig werden und Personen und Familien unterstützen.

Die gesamte Sozialbegleitung findet kostenlos und auf freiwilliger Basis statt.

Sollten Sie eine Sozialbegleitung benötigen, melden Sie sich gerne unter sozialbegleitung@rotes-kreuz-kitzbuehel.at oder 0664-8527269.



DU HAST AKTUELL GELDGANGEN, KEINEN ÜBERSICHT ÜBER DEINE FINANZEN MEHR, BRAUCHST HILFE BEI FÖRDERUNGEN, ANTRÄGEN, DER JOBSUCHE ODER BEI DER SUCHE NACH DEN ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN?

Die ausgebildeten Sozialbegleiterinnen des Roten Kreuzes Kitzbühel helfen dir schnell, unbürokratisch, kostenlos und diskret dabei, deine Lage zu überblicken und die richtigen Stellen zu kontaktieren, um wieder auf die Beine zu kommen.

Schwierige Lebenssituation? Rufen Sie uns an, wir hören zu und stehen Ihnen bei. Kostenlos und ehrenamtlich.
0664/852 72 69 oder sozialbegleitung@roteskreuz-kitzbuehel.at



08. MAI 2024

MAIBALL
Westendorf

EINLASS AB 20:00 UHR
ALPENROSENSAAL WESTENDORF

Für eine fetzige Stimmung sorgen
Die jungen Zellberger.

VVK 6€ | AK 8€ | Eintritt ab 16 Jahren! Ausweispflicht | Happy Hour 21:00 - 22:00 Uhr

Kurse beim Roten Kreuz

6-h-Führerscheinkurs:

10.8.2024 von 7:30 bis 13:30 Uhr

16-h-EH-Grundkurs:

11.6.2024 und 12.6.2024, jew, von 8:00 bis 17:00 Uhr

8-h-Kindernotfallkurs:

7.6.2024 und 14.6.2024, jew. von 13:00 bis 17:00 Uhr

5.11.2024 und 6.11.2024, jew. von 18:00 bis 22:00 Uhr

Anmeldung: www.erstehilfe.at

Ort: 6363, Westendorf, Mühlthal 32, Wache Brixental



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Nächste Termine:

Dienstag, 16. April: Fahrt nach Südtirol

Freitag 17. Mai: 3 Flüsse-Schiffahrt in Passau

Donnerstag, 13. Juni: 2-Tagesausflug

Samstag, 8. Juni: Landeswandertag in Osttirol

Nähere Informationen im Schaukasten bei der Sennerei oder beim Obmann!

**SAMSTAG
11. MAI 2024**

Beginn um 15:00 Uhr

im Alpenrosensaal Westendorf

MUTTERTAGS- VORFEIER

Der Mukoviszidoseverein Tirol / Vorarlberg lädt herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag ein.

„Schenke Zeit, weil Gutes zu tun, tut gut.“

Unser Programm:

Gedichte von:

Helene Bachler, Silli Oberhauser und Loisi Widauer

Musikalische Darbietungen von Stefan Fill,
Alexandra Aschaber & Josephina Prem (Crazy Strings),
Lea Unterlercher

Gemeinsam- und bunt, Gesangsverein Brixen

Überraschungstakt

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt - mit köstlichen Kuchen und Kaffee.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Alle Einnahmen kommen den an Mukoviszidose erkrankten Kindern und deren Familien zugute.



Kameradschaftsbund

Am 10. März fand die Bezirksversammlung des Kameradschaftsbundes in Westendorf statt.

Eine Bläsergruppe umrahmte die feierliche Hl. Messe mit Totengedenken. Anschließend wurde durch Bezirksobmann Hans-Peter Koidl die Bezirksversammlung im Vitalhotel Schermer abgehalten.

Die Gemeinde Westendorf

spendierte das Mittagessen und die Kameradschaft Westendorf bezahlte alle Getränke.

Wir bedanken uns bei allen fürs Kommen und die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Vergelts Gott allen Sponsoren!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Obmann Hermann Ager
mit Kameraden



Wir vermieten ab sofort **TG-Abstellplatz** im Zentrum von Westendorf.

Monatsmiete brutto 90,00 € zuzüglich Betriebskosten.

Rückfragen unter +43 664 88251350

**Dein TIROLER
SENIORENBUND**

Im Sinne der Gemeinschaft
Ortsgruppe
Westendorf

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Aktuelle Termine:

Freitag 10.5.: Tagesfahrt Großarlal (Hüttschlag)

Die Fahrt geht über Mittersill und Zell am See nach St. Johann im Pongau und ins Großarlal nach Hüttschlag (Mittagspause und Aufenthalt beim Talwirt), am Nachmittag Rückfahrt über Dienten und Maria Alm mit Kaffeepause, weiter über Saalfelden, Leogang und Fieberbrunn retour nach Westendorf.

Abfahrt: 8:00 Uhr, Sennerei Westendorf

Meldung bitte bis spätestens 5. Mai bei Erika,
Tel. 05334/2515.

Jeden ersten Montag im Monat Kaschtler- bzw. Spielesonntag im Altersheim um 13:30 Uhr!

**Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at**

Saisonende beim Skiclub

Nach einem intensiven März neigt sich die Wintersaison dem Ende zu. Am 2.3. übernahmen wir den Raiffeisen-Bezirkscup der Kinder von Erpfendorf, wo aufgrund von Schneemangel keine Rennen mehr durchgeführt werden konnten. Bei herrlichem Frühlingswetter und perfekter Piste konnten die 192 Mädchen und Buben ihre guten Leistungen zeigen.

Das darauffolgende Wochenende war gleich mit drei Rennen belegt. Die Clubmeisterschaften der Bambini/Kinder sowie Schüler/Erwachsene fanden ebenso statt wie das Betriebs-, Vereins- und Familienrennen am Nachmittag.

Die Clubmeistertitel 2024 holten sich **Anna Walter**

und **Lukas Scharf**. Die Schischule Westendorf „The Reds“ (Betriebsstaffel), die Musikkapelle Westendorf (Vereinsstaffel), die Gebrüder Rothen (Familienstaffel) sowie die Garies (Gaudistaffel) konnten sich gegen ihre Konkurrenz im Staffelfahren durchsetzen und Siege einfahren.

Auch heuer fand die Bezirksmeisterschaft Slalom für Schüler und Jugend in Westendorf statt. Nach heftigem Regen von Freitag auf Samstag arbeitete das Pistenteam hervorragend und zauberte für alle eine gute, perfekte Piste. Ella Dickson-Turner krönte sich dabei zur Bezirksmeisterin Slalom 2024.

Alle Ergebnisse und Siegerfotos sind auf unserer



Homepage skiclub-westendorf.at zu finden.

An dieser Stelle wollen wir uns bei den Bergbahnen Westendorf für die gute Zusammenarbeit bedanken, bei der Bergrettung Westendorf für die geleisteten Dienste, beim TVB Westendorf und der Gemeinde Westendorf für die Unter-

stützung. Weiters ein großer Dank den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und Mithilfe bei diversen Veranstaltungen/Rennen und allen freiwilligen Helfern.

Vielen Dank auch den Pokal- und Tombolapreis-Spendern unseres Vereinsrennens!



Sieger Betriebsstaffel:
Schischule The Reds



Sieger Vereinsstaffel:
Musikkapelle Westendorf



Sieger Familienstaffel:
Gebrüder Rothen



Sieger Gaudistaffel:
Garies



Die Clubmeister



HSK Hopfgarten räumt bei Meisterschaft ab

Der Hopfgartner Kickboxverein war am 25. Februar mit insgesamt 15 Nachwuchskämpferinnen und -kämpfern, drei Schiedsrichtern, fünf Coaches und vielen weiteren mitfiebern den Eltern, Geschwistern und Freunden bei den Tiroler Landesmeisterschaften in Brixlegg. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Es war das erste Turnier im Jahr 2024 für den High-Side-Kicks-Verein und die Bilanz ist sehr gut. Die Leistung spiegelt insbesondere das körperliche, als auch das technische und taktische Können wider, das regelmäßig im Training erarbeitet und verbessert wird. Es ist wirklich bei allen eine Steigerung seit dem letzten Turnier im November in Alttötting in Bayern zu sehen und es freut die Kämpfer - und natürlich auch das Trainerteam - besonders, dass die viele Arbeit mit diesen Erfolgen belohnt wird.

Den Auftakt beim Turnier machten die Kämpfer der Altersklasse unter 10 Jahren. Rafael Hausberger und Simon Embacher konnten sich beide gegen ihre Gegner behaupten und wurden Tiroler Landesmeister in

ihrer jeweiligen Gewichtsklasse im Pointfighting. Anschließend gingen die Altersklassen U13 (Younger Cadets) und U16 (Older Cadets) ebenfalls im Pointfighting an den Start. Hier war die Konkurrenz schon deutlich größer, doch die HSK Fighter zeigten auch hier ihr Können.

Tiroler Landesmeister in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse und Altersklasse wurden Bella Jöchel, Tanja Osl, Tamara Osl und Adrian Unterrainer. Die Silbermedaille holten sich: Angelina Krimbacher, Levi Jöchel und Hannah Lindner, den dritten Platz belegten Daniel Osl, Philipp Schulze, Simon Ager und Michael Eder.

Erstmals seit langem wurde bei einer Tiroler Landesmeisterschaft auch ein Teamfight veranstaltet, bei dem drei gegen drei nacheinander antreten und die Punkte addiert werden. Die Teamkämpfe waren besonders spannend und die beiden Jugendteams (U16-weiblich und U16-männlich) vom Hopfgartner Verein zeigten ihren starken Zusammenhalt und brachten die ganze Sporthalle zum Mitfiebern.



Rafael Hausberger, Levi Jöchel (Westendorf), Daniel Osl (unten v.r.), Tanja Osl, Bella Jöchel (Westendorf), Tamara Osl, Caroline Klingler, Angelina Krimbacher (Westendorf, Mitte), Adrian Hupf, Philipp Schulze (Westendorf), Lennart Khemeter (hinten); im Bild rechts Levi Jöchel



Michael Leitner (Schiedsrichter), Johanna Wechselberger (Schiedsrichter, geb. Westendorferin), Bella Jöchel (Westendorf), Tamara Osl, Angelina Krimbacher (Westendorf), Caroline Klingler, Georg Hausberger (Coach und Schiedsrichter, unten 1. Reihe v.l.), Roman Bründl (Coach), Werner Jöchel (Coach, Westendorf), David Hupf (Coach), Lennart Khemeter, Harald Schulze (Coach, Westendorf), Florian Lindner (unten 2. Reihe), Rafael Hausberger, Philipp Schulze (Westendorf), Adrian Hupf, Levi Jöchel (Westendorf), Daniel Osl, Tanja Osl (an der Sprossenwand)

Die Mädchen Tanja, Tamara und Bella mussten sich nur ganz knapp im Halbfinale geschlagen geben und gewannen hier Bronze. Die Burschen Michael, Adrian und Philipp schafften sogar den Einzug ins Finale und wurden nach spannenden Kämpfen Vize-Tiroler Meister im U16-Teambewerb männlich.

Zu guter Letzt kamen noch die beiden Juniorenklassen (U19) dran. Caroline Klingler belegte hier im Pointfighting den dritten Platz und startete erstmals auch in der Disziplin Leichtkontakt, bei welcher ohne Unterbrechung zwei Runden gekämpft wird und am Ende anhand der Punkte der drei Schiedsrichter eine Siegerin bestimmt wird. Caroline setzte hier die vielfach geübten Technik-Kombina-

tionen ein und zeigte auch gute taktische Manöver und ließ ihrer Gegnerin nur wenig Chancen. Sie gewann die Goldmedaille und wurde somit Tiroler Meisterin im Leichtkontakt. Lennart Khemeter ging ebenfalls im Pointfighting und im Leichtkontakt an den Start. Der mittlerweile schon erfahrene Kämpfer hatte in beiden Disziplinen harte Vorkämpfe, die er für sich entscheiden konnte, er musste sich in beiden Disziplinen erst im Finale gegen einen starken Gegner aus Brixlegg geschlagen geben. Er holte sich somit zweimal die Silbermedaille.

Der Verein gratuliert seinen Schützlingen herzlich und ist stolz, zu den drei besten Nachwuchs-Vereinen im Kickboxen in Tirol zu zählen.

Start ins neue Musikjahr

Die Musikkapelle Westendorf ist seit Ende Februar wieder fleißig **beim Proben** für die heurigen Ausrückungen und Konzerte.

Natürlich kommt auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Einige Musikanten haben lustige Stunden **bei den Faschingsumzügen** in Brixen und in Westendorf verbracht.

Die Musikanten zeigten sich **beim Betriebs-, Vereins- und Familienrennen** in Westendorf aber auch von ihrer sportlichen Seite. Die Mannschaft der Musikkapelle Westendorf holte mit Anna Walter, Eva Walter und Klaus Hölzl den Sieg in der Vereinswertung. Dazu gratulieren die Musikanten sehr herzlich – wir sind sehr stolz auf euch!

Nachträglich dürfen wir auch noch unserem **Ehrenmitglied Peter Gossner** zu seinem runden Geburtstag gratulieren! Die Musikkapelle spielte ihm ein Ge-

burtstagsständchen und bedankt sich für die Einladung!



Auch beim **Winter-Woodstock der Blasmusik** waren heuer wieder viele Musikantinnen und Musikanten unserer Kapelle in Brixen beim Festzelt hinter der Bar fleißig.

Maiblasen

Die Musikkapelle wird auch heuer wieder am 1. Mai mit klingendem Spiel von Haus zu Haus ziehen und unsere Freunde und Gönner um eine finanzielle Unterstützung bitten.

Wir spielen am 1. Mai wieder in zwei Gruppen und starten mit dem Weckruf im Dorf um 7.30 Uhr. Die Marschrouten werden noch in einem separaten Schreiben bekannt gegeben.

Wir danken im Voraus für eure Unterstützung und freuen uns wieder sehr auf das Maiblasen!



Einladung zum Zusammenkommen

Die Schützenkompanie Westendorf lädt am Freitag, den 3.5.2024 ab 19 Uhr, im Rahmen des Exerzierabends zum geselligen Beisammensein ein.

Wir möchten Interessierte am Tiroler Schützenwesen ansprechen und einen Einblick in unser Vereinsleben bieten. Die unverbindliche Einladung richtet sich an alle Altersgruppen und Geschlechter.

Wir freuen uns, wenn sich Interessierte bei uns melden, und nehmen gerne jederzeit neue Mitglieder auf,



Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com

Brixen im Thale, Tel. 0677 633 42280

GRAFIK + PRINT + BESCHRIFTUNGEN

AUTOBESCHRIFTUNG | SCHILDER | BANNER | ROLLUP | TEXTILDRUCK

... wenn Qualität und Preis entscheiden!

prodesign
WERBE SERVICE KRALL

WESTENDORF 0664 280 57 11 PRODESIGN-GRAFIK@AON.AT

Flyer, Plakate,
Broschüren, Kuvert,
Werbeblocks, Etiketten,
Stempel, u.v.m.

Freestylas-Saisonbericht

Wir blicken wieder auf eine erfolgreiche Saison zurück, die ganz im Zeichen des Freestyle-Sports und unserem heimischen Nachwuchs stand.

Parkour-&-Freestyle-Training

Beim Parkour-&-Freestyle-

Training im Herbst 2023 standen wieder Springen, Klettern, Hindernisse überwinden, Flips, Koordination und natürlich eine Menge Spaß am Programm. Die Trainer absolvierten auch einen Spezial-Kurs zu diesem Thema und konnten viel Neues im Training um-

setzen.

Snowboard-Kurs & Shred Sessions

Den Snowboardkurs in den Weihnachtsferien nutzten mit großer Dankbarkeit wieder viele Kinder aus Westendorf und Umgebung. Einige davon haben im Anschluss dann auch bei unseren wöchentlichen Shred Sessions (Snowboard-Training für Anfänger und Fortgeschrittene) mitgemacht.

Junior Jam

Nach zweifacher wetterbedingter Verschiebung haben es beim traditionellen Slopestyle Contest für junge Boarder und Freeskier die zahlreichen Teilnehmer im Boarders Playground wieder ordentlich krachen lassen.

Unsere Mitglieder standen dabei auch wieder auf dem Podium.

Rail Rock

Bei optimalen Bedingungen zeigten Snowboarder und Freeskier beim ersten Rail-Rock eine Menge Mut, Ausdauer und Können. Die Teilnehmer sowie die Organisatoren freuten sich über eine gelungene Premiere eines neuen Bewerbes.

Shred Down Banked Slalom

Das Shred-Down-Event stand heuer im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums von BP Projects. Ein Banked Slalom ist ein Steilkurven-Rennen mit hohem Spaßfaktor für alle Altersklassen und Könnernstufen und trifft



Freestylas



Parkour- und Freeride-Training in der Halle



Junior Jam



Rail Rock



Siegerehrung Junior Jam

den Zeitgeist des Snowboardsports. Der Wettbewerb ist auch Teil der World Banked Slalom Tour. Rund 120 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren dabei am Start. Der Kurs war schnell und anspruchsvoll, was viele der Teilnehmer sehr schätzten. Die Lokalmatadoren Leo Gossner (9) und Simon Krenn (22) führen in ihren Klassen die schnellsten Zeiten und freuen sich über die begehrte BP-Trophy, tolle Sachpreise und ein kleines Preisgeld. Am Ende strahlte nicht nur

die Sonne, sondern auch alle Teilnehmer über einen tollen Tag im Playground.

Wir bedanken uns bei allen Trainern, Coaches, Mitgliedern, Teilnehmern und Eltern. Ein großes Dankeschön geht an unsere Partner und Unterstützer, allen voran die Bergbahnen und der TVB Westendorf, Boardplay Projects und allen, die zum Gelingen unserer Aktionen beigetragen haben.

Fotos und Videos und Ergebnisse auf www.boardplay.at/events



Shred Down Banked Slalom



Dorfbühne TTER spielt eine Komödie von Beate Irmisch

EINE SPRACHBOX NAMENS Alessa

THEATER 2024

Freitag, 5. April - 20 Uhr
 Samstag, 6. April - 20 Uhr
 Donnerstag, 11. April - 20 Uhr
 Samstag, 13. April - 20 Uhr
 Sonntag, 14. April - 17 Uhr
 Mittwoch, 17. April - 20 Uhr
 Sonntag, 21. April - 20 Uhr
 Donnerstag, 25. April - 20 Uhr
 Sonntag, 28. April - 17 Uhr

Platzreservierung unter Tel. 0664 973 42 09
 Aufführungen im Turnsaal der Volksschule Tter
 Eintritt 8 Euro p.P.

BIKE

+43 664 358 54 49

VERLEIH & TOUREN

Wir bieten qualitativ hochwertige E-Bikes der Firma FOCUS für alle Alters- und Könnertstufen an.

MORGENSONNE RENT A BIKE **NEU**

by Gerhard Brunner

BIKESHUTTLE SERVICE

Mit unserem Bikeanhänger bringen wir euch die Bikes direkt zum Hotel/Appartement bzw. holen sie nach der Tour wieder ab. So kann bequem direkt von der Unterkunft aus gestartet werden.

Oder Ihr schaut selber vorbei an unserem **Standort FLY TIROL** gegenüber der Talstation der Alpenrosenbahn Westendorf.

Weiters bieten wir:

- Geführte Bike-Touren
- E-Bike Trainings-Einheiten für Groß und Klein Für ein sicheres Bike-Vergnügen!
- Bike & Fly
Mit dem E-Bike zum Talkaser oder zur Choralpe und mit einem erfahrenen Tandempiloten zurück ins Tal fliegen.
- Bike & Yoga bzw. Yoga beim Appartement Morgensonne
- **GeschenksGUTSCHEINE**

Infos und Anmeldung:
 Tel. +43 664 358 54 49

briental
 brixen.kirchberg.westendorf.

morgensonne_tirol
morgensonne_music_events

MORGENSONNE

Gerhard Brunner
www.morgensonne-tirol.at

Fußball-Neuigkeiten

Frühjahrsturnier U8

Am 16. März nahmen die zwei U8-Mannschaften des SV Immobilien Oberlechner Westendorf in Kirchberg am Frühjahrsturnier in Kirchberg teil (Foto). Die zwei Mannschaften konnten in den Gruppenspielen voll überzeugen und schlossen jeweils als Gruppenzweite die Vorrunde ab. Westendorf B - komplett aus U7- und U6-Spielern bestehend - konnte sogar in den Gruppenspielen ungeschlagen bleiben.

Im Semifinale mussten leider beide Mannschaften

gegen Oberndorf und Ebbs (Sieger des Turniers) Niederlagen einstecken und so belegten die zwei Mannschaften den hervorragenden dritten und vierten Platz.

Bei zwölf teilnehmenden Mannschaften darf man mit der gezeigten Leistung aber sehr zufrieden sein.

Fazit. Ein tolles Turnier ging sehr erfolgreich zu Ende. Die Kinder sind mit viel Freude und Begeisterung dabei und man kann auch schon kleinere Passspiele erkennen. Wir sind sehr stolz auf euch.



Erste Heimspiele

Am 6.4.2024 - nach Redaktionsschluss - startete unsere KM1 in das erste Heimspiel der Frühjahrssaison.

Saisonkarten sind bei allen Spielern bzw. an der Kassa erhältlich. Wir freuen uns darauf, euch wieder im Waldstadion begrüßen zu dürfen.

Auch heuer wird es wieder unsere Whatsapp-Benachrichtigungen geben. Wer über die Heimspiele informiert werden möchte, kann sich gerne unter 06642305030 melden.

Details zum Pflingstfest

Das traditionelle Pflingstfest Westendorf wurde nach langer Zeit 2023 wieder veranstaltet. Das Pflingstwochenende war für uns unvergesslich und deshalb wird es 2024 auch eine Fortsetzung geben! Livebands, Fußballturnier, Hüpfburg etc. Bei uns ist für jeden was dabei!

Hobbyfußballteams/Betriebe/Vereine sind recht herzlich eingeladen, sich für das Pflingstturnier anzumelden. So wie letztes Jahr wird es wieder zwei Turniere geben, eines für Betriebe und Vereine, das andere für

Hobbyfußballteams.

Es sind bereits viele Betriebe und Vereine angemeldet. Maximal fünf Mannschaften können noch angenommen werden. Also meldet euch an!

Programm:

Samstag, 18.5.:

- Fußballturniere
- YellowBrickRoad - junge Starband aus Westendorf!
- Liveband „Schräg“ aus der Steiermark!
- Schnapsbar mit Party-sound!

Sonntag, 19.5.:

- Fußballturniere
- Schätzspiel mit tollen Preisen
- Preisverteilung
- Typisch tirolerisch mit den Westendorfer Alpenrosenbuam!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Anmeldung unter 0664/1638066 oder svwestendorf.kassier@gmail.com

Anmeldeschluss:
12.4.2024

Wir freuen uns auf euch! Weitere Infos findet ihr unter <http://www.sv-westendorf.at>

Euer SV Immobilien Oberlechner Westendorf



Redaktionsschluss: 24. April

2024

PFINGSTEN

Betriebs - Vereinsturnier



SA 18.05. - SO 19.05.

alter Fußballplatz Westendorf

HOBBYMANSCHAFTEN, BETRIEBE UND VEREINE

SAMSTAG : Pfingstfest | SONNTAG : Finalspiele und Preisverleihung

YELLOW BRICK ROAD

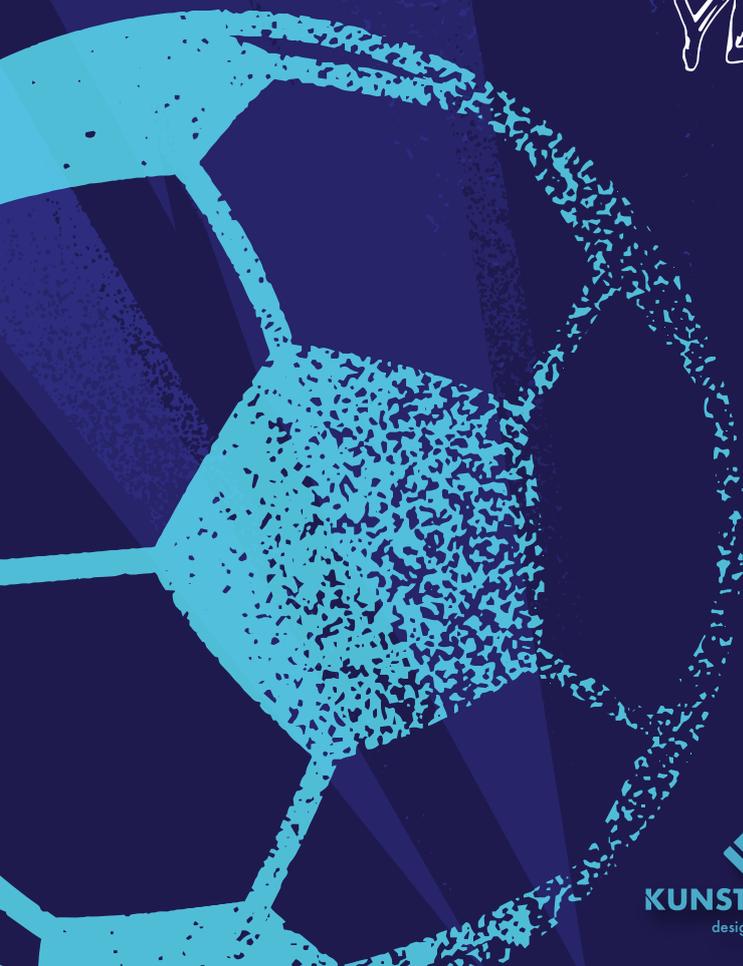
SCHRÄG

Alpenrosen
Buam

Anmeldung unter:
0664/1638066 oder
svwestendorf.kassier@gmail.com

Anmeldeschluss 06.04.2024

Kleinfeld | 6 + 1 Spieler*innen | 2tägig | Nenngeld 100€





Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag: 8 Uhr - 12
Uhr (oder telefonisch unter
05334-6236)

Dienstag, 9. April

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

Sonntag, 14. April, 3. Sonntag der Osterzeit

8.30 Hl. Messe mit Ge-

denken an Maria
Schmid m.E. Jo-
hann und Maria
Müller

Dienstag, 16. April

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

Samstag, 20. April

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Ge-
denken an Josef Auer
und Katharina Papp
z. StA. – Maria
Ehrensberger m.E.
Nikolaus – Franz
Althaler – Anna
Fuchs z. StA. m.E.
Leonhard – Barbara
Ellmerer z. Gbtg.
m.E. der Familie –
Raimund Hausberger
z. 1. StA.

Dienstag, 23. April, Hl. Adalbert, Hl. Georg

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an Simon
Monitzer

Sonntag, 28. April, 5. Sonntag der Osterzeit

8.30 Hl. Messe mit Ge-
denken an Katharina
Mair m.E. Josef und
Andreas Mair und
2 Johann Hirzin-
ger

Dienstag, 30. April, Hl. Pius V.

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

Mittwoch, 1. Mai, Hl. Josef

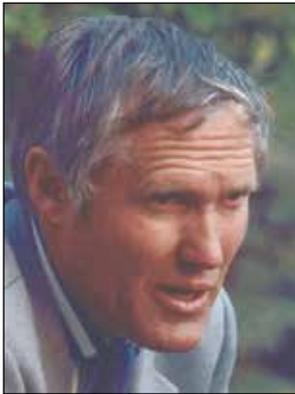
19.00 Hl. Messe

Samstag, 4. Mai, Hl. Florian

18.30 Rosenkranz
19.00 Floriani - Hl. Messe
mit Gedenken an Eli-
sabeth Faistenau-
er z. Gbtg. m.E. An-
ton Faistenauer –
Marianne, Thomas
und 2 Franz Berger
m.E. aller Angehöri-
gen und Anna Zaß –
Maria, Peter und
Andreas Bischofer –
Johann Rieser z.
StA. – Anna Fohrin-
ger m.E. Josef – Eli-
sabeth, Rupert und
Greti Hölzl – Maria,
Alexander, Maria-
Luise und Rudi
Wimmer

Sonntag, 5. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

9.00 Erstkommunion



Gedanken - Augenblicke.

*Sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

Raimund Hausberger

In liebevoller und dankbarer Erinnerung gedenken wir unseres lieben Raimund zum
ersten Sterbeandenken am Samstag, den 20.4.2024 um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen!

Deine Rita



Maria Wimmer

Kroi-Maridei

Zum zehnten Mal jährt sich der Todestag
unserer lieben Mama Maria. Wir gedenken
ihrer und unseres Vaters Alexander sowie
unserer Geschwister Maria-Luise und Rudi
am 4. Mai 2024 um 19:00 Uhr in der
Pfarrkirche Westendorf.

Für immer in unseren Herzen!

Herzlichen Dank an alle, die daran
teilnehmen!

Die Trauerfamilien



Ing. Alexander Wimmer

Dienstag, 7. Mai

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Änderungen vorbehalten!

Terminvorschau:

- 10.5. Maiandacht im Altenwohnheim (18.00 Uhr)
31.5. Maiandacht Waldkapelle (19.00 Uhr)

Kontaktnummer bei Todesfall:

Bei einem Todesfall (falls das Pfarrbüro nicht erreichbar ist) rufen Sie bitte eine der folgenden Nummern an:

Sepp Manzl 0676/4251812

PA Julia Simmerstatter 0676/87466365

Pfarrer Roland Frühauf 0676/87466763

TelefonSeelsorge
Reden hilft!

Wir gratulieren zum Geburtstag!

- | | | |
|-------|--|-------|
| 10.4. | Walder Amalia, Peter-Neuschmid-Str. 14 | 77 J. |
| 10.4. | Steindl Herta, Straßhäusl 80 | 73 J. |
| 12.4. | Plieseis Erika, Bergliftstraße 70 | 81 J. |
| 16.4. | Prucker Hannes, Oberwindau 48 | 72 J. |
| 17.4. | Hölzl Josef, Rettenbach 6 | 75 J. |
| 17.4. | Neuschmid Maria, Oberwindau 9 | 75 J. |
| 21.4. | Goßner Jakob, Bergliftstraße 37 | 80 J. |
| 23.4. | Rieser Margarethe, Salvenberg 21 | 85 J. |
| 23.4. | Erlmoser Gerhard, P.-Neuschmid-Str. 14 | 76 J. |
| 23.4. | Stöckl Johann, Achenberg 101 | 73 J. |
| 26.4. | Schmid Elisabeth, Unterwindau 57 | 84 J. |
| 26.4. | Margreiter Jakob, Vorderwindau 39 | 71 J. |
| 27.4. | Pöll Marianne, Ried 8 | 74 J. |
| 28.4. | Achrainer Herlinde, Dorfstraße 124 | 81 J. |
| 29.4. | Schmid Johann, Bichlinger Straße 15 | 80 J. |
| 1.5. | Manzl Walter, Straßhäusl 3 | 87 J. |

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns herzlichst für die Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben

Gisela Schipflinger

Bäuerin und Wirtin im Burgweghof

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Dr. Kröll für die gute ärztliche Betreuung,
- dem AWH Westendorf für die fürsorgliche Pflege,
- Herrn Pfarrer Roland Frühauf für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- der Bläsergruppe der Musikkapelle für die schöne musikalische Umrahmung,
- Monika Fuchs für das gemeinsame Gebet,
- den Kranz-, Blumen- und Kerzenspendern, den Spendern zugunsten des Altersheims Westendorf sowie für alle Einträge und angezündeten Kerzen im Internet,
- dem Team der Kitzbüheler Bestattung für die hilfreiche Unterstützung.

Westendorf, im Februar 2024

Die Trauerfamilie

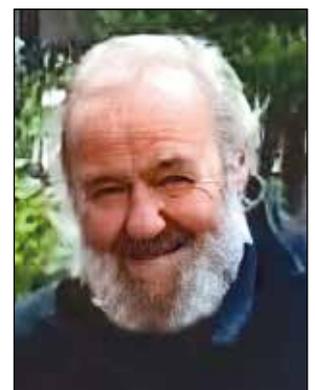
**Herzensdank**

allen, die mit uns Abschied nahmen, die sich in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und uns gezeitigt haben, dass wir in der Trauer nicht allein sind!

Ein besonderer Dank auch für die Kränze, Grablichter, Spenden und digitalen Kerzen sowie

- Herrn Pfarrer Roland Frühauf,
- Vorbeter Sepp Manzl, Mesnerin Resi und die Ministrantinnen,
- für die musikalische Umrahmung von Alexandra und Theresia sowie
- Hausarzt Dr. Fuchs!

Familie Unterrainer



Christoph Unterrainer

Ausstellung in Hopfgarten: Adi und Kim Holzer

Der Kunstraum Hopfgarten freut sich, zur Eröffnung einer außergewöhnlichen Ausstellung einzuladen, bei der neue Arbeiten von Adi Holzer und Kim Holzer präsentiert werden. Die Eröffnung findet am 25. April um 19 Uhr statt und verspricht ein inspirierendes Erlebnis für Kunstliebhaber und Interessierte gleichermaßen.

Adi Holzer, ein renommierter international agierender Künstler mit einem eindrucksvollen künstlerischen

Oeuvre, wird in der Präsentation mit dem Titel „Licht und Schatten“ seine neuesten Werke zeigen. Darüber hinaus wird Kim Holzer, die Frau von Adi Holzer, ihre aktuellen Glasschmelzarbeiten präsentieren.

Die Eröffnung wird durch die persönliche Anwesenheit von Adi und Kim Holzer bereichert, die die Besucher durch die Ausstellung führen und Einblicke in ihre künstlerische Welt gewähren werden. Bürgermeister



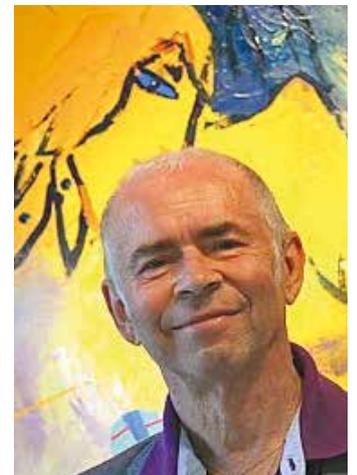
Paul Sieberer wird um 19 Uhr eine Einführung in das Schaffen des Künstlerehepaars geben, was den Gästen die Gelegenheit bietet, mehr über ihre Werke und ihre künstlerische Philosophie zu erfahren.

Die Veranstaltung verspricht nicht nur eine faszinierende Ausstellung zu sein, sondern auch eine einzigartige Gelegenheit, die Vielfalt der Kunst zu feiern und die kreativen Schöpfungen dieses talentierten Künstlerehepaars zu würdigen.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser besonderen Eröffnung zu sein und die neuen Werke von Adi

und Kim Holzer zu entdecken.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Peter Ainberger, Tel. 0676-3724194 oder peter.ainberger@me.com



Himmelschlüssel

*Ein Glöcklein, hell und wohlbekannt,
trägt ein festlich gelbes Gewand.
Auf dem Hügel und der Heide
erwacht es im schönsten Kleide.
Ich bin der Schlüssel von der Himmelspforte.
Sperr mir auf so manche Wiesen
und lass meine Glöckchenherde sprießen!
Einen Blütenstrauß von mir,
den schenke ich von Herzen dir.
Mein Wunderblümchen von der Heiden
heilt auch als Tee so manche Leiden.
Dies Glöcklein ich in Würde zeige,
in Ehre ich mich vor euch verneige.*

Aus dem Buch „Ein Bündel voller Glück“ von Kathi Pöll, erhältlich in der Sennerei, bei „Meine bunte Welt“ und in der Kunstschmiede Unterrainer



Georg Ager
„Kohler
Schorschä“
Postwirt

* 25.02.1932
† 19.04.2019

*Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht bleibt immer in unserem Herzen zurück.*

*5 Jahre sind bereits vergangen, seitdem du uns verlassen hast.
Manchmal glauben wir, dass du da bist,
dich mit uns freust, wenn wir zusammen sind.
Wir vermissen dich und werden dich nie vergessen.*

Deine Emmi

*Petra mit Toni, Sabine mit Ronnie, Georg mit Sabine
Andrea, Stephanie, Christina, Anna-Maria, Lisa, Lena, Sebastian*

Was macht Brunnenkresse so gesund?

Die Echte Brunnenkresse (Nasturtium officinale), auch Wasserkresse genannt, gehört zur Familie der Kreuzblütengewächse, zu denen auch alle Kohlararten, wie Kohlrabi oder Brokkoli, zählen. Die Brunnenkresse liebt es feucht und wächst daher in der Nähe von Wasser. Typisch für das sogenannte Wasserblattgemüse sind die runden, dunkelgrünen und fleischigen Blätter sowie die weißen Blüten.

Blätter und Stängel sind essbar, schmecken pfeffrig-scharf – ein bisschen wie Senf, sodass Brunnenkresse als Pfefferersatz verwendet werden kann.

Vom Erscheinungsbild her ist die Brunnenkresse leicht mit dem Bitteren Schaumkraut zu verwechseln. Genau wie die Brunnenkresse wächst es am Wasser oder auf sumpfigem Boden. Es ist essbar, schmeckt aber sehr viel bitterer als Brunnenkresse.

Brunnenkresse ist ein vitaminreiches grünes Blattgemüse mit zahlreichen gesundheitsförderlichen Eigenschaften, das Sie gut selbst anbauen können. Im Verhältnis zum Energiegehalt stecken viele wertvolle Inhaltsstoffe in ihr. Sie enthält gerade einmal 20 Kilokalorien pro 100 Gramm, was etwa einer großen Schüssel voll entspricht.

Brunnenkresse sollte aber nicht in großen Mengen verzehrt werden, da die Senfölglycoside Blasen-, Nieren- und Magenreizungen hervorrufen kön-

nen.

Brunnenkresse enthält viele Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Dazu gehören die Vitamine A, K, E, C und B9 (Folsäure) sowie die Mineralstoffe Kalzium, Magnesium, Phosphor, Kalium, Eisen, Zink und Natrium. Die in der Brunnenkresse enthaltenen Antioxidantien neutralisieren im Körper sogenannte freie Radikale, die als natürliche Stoffwechselprodukte im Körper gebildet werden.

Brunnenkresse wird seit vielen Jahrhunderten auch in der traditionellen Medizin auf der ganzen Welt eingesetzt. Allerdings ist die Wirksamkeit bei vielen Anwendungsgebieten (zum Beispiel hohe Blutfettwerte, Bluthochdruck oder Asthma) wissenschaftlich nicht belegt.

Forscher haben jedoch herausgefunden, dass eine Vielzahl wirksamer Pflanzenstoffe in den Blättern der Brunnenkresse enthalten ist. Diese sollen laut Zellkultur- und einigen klinischen Studien nicht nur antioxidativ, sondern auch antibakteriell, krebshemmend, entzündungshemmend, herzschützend und leberschützend sein.

Hierzulande ist die Brunnenkresse in Supermärkten eher selten zu finden. Daher lohnt sich möglicherweise der eigene Anbau von Brunnenkresse im Garten oder auf dem Balkon. Samen für die Echte Brunnenkresse gibt es im Gartenmarkt oder bei Samenhändlern.

Die Brunnenkresse liebt es



feucht bis nass. Wer Brunnenkresse anbauen möchte, setzt die Samen auf feuchte Erde und lässt sie keimen. Die Stecklinge können im Topf bleiben und müssen stets feucht gehalten werden. Am besten gelingt dies mit einem Übertopf, gefüllt mit Wasser. Die Brunnenkresse kann so auch auf kleinen Balkonen im Halbschatten gut gedeihen.

Wer einen Gartenteich oder gar ein fließendes Gewässer in seinem Garten hat, kann reichere Erträge als im Topf erzielen. Denn die Brunnenkresse liebt frisches, nährstoffreiches Wasser. Brunnenkresse können Sie auch wunderbar in einem selbstgemachten Sprossenglas hochziehen.

Der Name „Brunnenkresse“ leitet sich von dem althochdeutschen Wort „cresso“ ab, das so viel wie „scharf“ bedeutet und den Geschmack recht gut beschreibt. Sie ge-

hört zur Familie der Kreuzblütler und ist eine ausdauernde Sumpf- und Uferpflanze, die 30 bis 90 cm lange, meist niederliegende Triebe besitzt.

Brunnenkresse ist zwischen März und Mai reif und sollte vor der Blüte geerntet werden. Wer das Kraut wild sammelt, sollte darauf achten, dass in der Nähe keine Viehtränken oder Viehweiden stehen. Dort befinden sich häufig die Larven des Leberegels. Dieser Parasit gehört zu den Saugwürmern und kann beim Menschen Fieber und Bauchschmerzen sowie in seltenen Fällen eine Entzündung der Gallengänge auslösen.

Quelle: AOK-Gesundheitsmagazin (gekürzt)

Bild: pixabay

Wir bedanken uns bei Herrn Kirchmair für die Zusage.

Mit jedem Schritt und Tritt, welchen wir in der Natur machen, begegnen wir immer wieder neuen Pflanzen, die für uns höchst nützlich und heilbringend sind.

Sebastian Kneipp

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	Notruf 140
Euro-Notruf	112
Gesundheitservice	1450
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225



Das Wetter im März

Sehr wechselhaft und teils föhning begann der März. Am 6.3. schneite es dann wieder fast bis ins Tal, es wurde aber rasch wieder warm.

Es gab zwar einige schöne Tage, aber die Sonne konnte sich nie lange halten.

Am Palmsonntag meldete sich der Winter noch einmal, auf den Bergen kam etwas Schnee hinzu.

In den letzten Tagen - zu Ostern - wurde es noch einmal sehr stürmisch, zudem sorgte Saharastaub dafür, dass die Sonne nicht richtig zum Zug kam. Der Liftbetrieb musste vorzeitig eingestellt werden.

Die März-Werte:

- + 16 Niederschlagstage (2023: 17), davon
- + an 11 Tagen Regen (2023: 8)
- + an 3 Tag Regen und Schnee (2023: 5)
- + an 1 Tag Regen mit Gewitter (2023: 1)
- + an 1 Tag Schneefall (2023: 3)
- + Neuschneemenge: 7 cm (2023: 44 cm)
- + Monatsniederschlag: 86 l (2023: 115 l)

Der Winter 2023/24 hatte keine stabilen Schönwetterphasen zu bieten, zudem war er fast durchgehend zu warm. Auch der Wind spielte immer wieder eine Rolle.



Die Skiclubmeisterschaft fand bei strahlendem Sonnenschein statt (Bild: A. Sieberer).

Redaktionsschluss: 24. April



Wir sind ausgezeichnet.
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.



6330 Kufstein · Untere Sparchen 50 · Tel.: 05372/65200

www.aschenbrenner.at

Wochenenddienst der Ärzte

13.4./14.4.	Dr. Aschaber (Tel. 05335-2217, Notordination: 10-12 Uhr)
20.4./21.4.	Dr. Kröll (Notordination: 10-12 Uhr)
27.4./28.4.	Dr. Müller (Tel. 05335-2590, Notordination: 10-12 Uhr)
1.5.	unbesetzt
4.5./ 5.5.	Dr. Brajer (Notordination: 10-12 Uhr)
9.5.	unbesetzt
11.5./12.5.	Dr. Kröll (Notordination: 10-12 Uhr)

Aufgrund der Personalsituation können bis zur Nachbesetzung der Kassenstelle in Hopfgarten durch die ÖGK und AEK TIROL nicht alle Dienste besetzt werden. Wir bitten um Verständnis.

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektiro.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

6.4., 8 Uhr - 13.4., 8 Uhr	Westendorf
13.4., 8 Uhr - 20.4., 8 Uhr	Hopfgarten
20.4., 8 Uhr - 27.4., 8 Uhr	Westendorf
27.4., 8 Uhr - 4.5., 8 Uhr	Hopfgarten
4.5., 8 Uhr - 11.5., 8 Uhr	Westendorf

Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt von Montag, 22.4., bis Freitag, 26.4., geschlossen.

Nächste Ordination am Montag, den 29.4.2024.



Termine - Termine - Termine - Termine

Montag, 8.4.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 9.4.

- + Rockenhoangascht

Mittwoch, 10.4.

- + Vortrag: „Das insektenfreundliche Balkonkistchen“ (20 Uhr)

Donnerstag, 11.4.

- + Mütter-Eltern-Beratung

Freitag, 12.4.

- + Restmüllentsorgung
- + Treff. Jugend-Völkerballturnier

Samstag, 13.4.

- + „Wums, Wuscht und Nudeln“ (Alpenrosensaal)

Dienstag, 16.4.

- + Südtirol-Ausflug des Pensionistenverbandes

Donnerstag, 18.4.

- + Schau-zuichi-Tag der Kaufleute

Samstag, 20.4.

- + Umweltaktionstag (Treffpunkt: Musikpavillon, 8.30 Uhr)
- + Fleckviehausstellung (Liftparkplatz)
- + Fußball: SVW - Jenbach

Dienstag, 23.4.

- + Frühlingswanderung der AV-Gruppe „Extrem gmiatlich“ (Südtirol)

Mittwoch, 24.4.

- + Redaktionsschluss
- + AV-Seniorenradtour

Donnerstag, 25.4.

- + Ausstellungseröffnung im Kunstraum Hopfgarten: Adi und Kim Holzer

Freitag, 26.4.

- + Restmüllentsorgung
- + „Frühling im Wanderlokal“ (bis 28.4.)

Samstag, 27.4.

- + Tag der offenen Tür beim Tennisclub
- + Lesung für Erwachsene in der Bücherei (19 Uhr)

Montag, 29.4.

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-18 Uhr)

Dienstag, 30.4.

- + Vortrag des Hospizteams (s'Elsethen, 19 Uhr)

Mittwoch, 1.5.

- + Tag der Arbeit
- + Maiblasen der Musikkapelle

Freitag, 3.5.

- + Kinder-Flohmarkt im Alpenrosensaal
- + Exerzierabend der Schützenkompanie und Zusammenkommen

Samstag, 4.5.

- + Biomüllabfuhr (Tonnen)
- + AV-MTB-Fahrtechniktraining
- + Jubiläumsturnier „10 Jahre Golfclub“
- + Kinder-Musical im Alpenrosensaal (15 Uhr)
- + Fußball: SVW - FC Kufstein B

Sonntag, 5.5.

- + Erstkommunion
- + Tag der offenen Tür beim Golfclub
- + Wings for Life World Run (Hopfgarten)

Mittwoch, 8.5.

- + Jungbauernball

Donnerstag, 9.5.

- + Christi Himmelfahrt

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (Säcke)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (Tonnen)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17-18 Uhr)

Vorschau:

- + Freitag, 10.5.: Seniorenbund-Tagesfahrt (Großarlal)
- + Freitag, 10.5.: Treff. Jugend-Maiball
- + Samstag, 11.5.: Muttertagsvorfeier im Alpenrosensaal (15 Uhr)
- + Mittwoch, 15.5.: Informationsabend zu Heizungstausch etc.
- + Donnerstag, 16.5.: Wanderung der AV-Gruppe „Extrem gmiatlich“ (Rosengartenschlucht)
- + Freitag, 17.5.: Cordial-Cup (bis 20.5.)
- + Freitag, 17.5.: Zweitagesausflug des Pensionistenverbandes
- + Freitag, 17.5.: Stammgästewoche (bis 20.5.)
- + Samstag, 18.5.: Pfingstfest und -turnier (bis 19.5.)

- + Samstag, 18.5.: Firmung
- + Sonntag, 19.5.: Pfingstsonntag
- + Mittwoch, 22.5.: 1. Vermieterstammtisch
- + Donnerstag, 23.5.: Letzte-Hilfe-Kurs in Kitzbühel
- + Samstag, 25.5.: Jubiläumskonzert „25 Jahre This Voices“
- + Freitag, 31.5.: Abend mit Tanz (Franz Posch und die Innbrügler)
- + Sonntag, 9.6.: Europa-Wahl
- + Freitag, 14.6.: Feuerwehrfest (bis 16.6.)
- + Freitag, 21.6.: Erstes Platzkonzert
- + Samstag, 22.6.: Alpenrosencup der Paragleiter (bis 23.6.)
- + Donnerstag, 27.6.: Erster Schau-zuichi-Markt
- + Samstag, 20.7.: Alpenrosenfest
- + Samstag, 24.8.: Bergleuchten

Die Maiausgabe erscheint voraussichtlich am 7. und 8.5., die Junizeitung wahrscheinlich am 6. und 7.6.



Wir, die Familie Krenn mit (super)Team, möchten uns an dieser Stelle von Herzen bei allen Besuchern für eine außerordentlich gelungene erste Wintersaison bedanken. Mit viel Herzblut konnten wir unseren Traum verwirklichen und Einheimischen sowie Gästen aus nah und fern einen gemütlichen „Hucka“ mit einer traumhaften Aussicht ermöglichen. Ohne euch, den Wettergott und die stets perfekten Pistenverhältnisse wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. DANKE!



APART
RESORT
WESTENDORF

RESTAURANT

Bei uns kann man gemütlich frühstücken!
täglich von 07.00 Uhr - 10.00 Uhr
warme Küche (von 11:30 bis 21:00 Uhr)



- KULINARISCHE HIGHLIGHTS & REGIONALE KÜCHE
- DIE TRAUMLOCATION FÜR GEBURTSTAGE, EVENTS UND HOCHZEITEN
- HAUSGEMACHTE KUCHEN UND DESSERTS



• Job-Angebote!

Wir erweitern unser Team in der Küche und suchen ab sofort eine Aushilfe als Frühstückskoch/-köchin. Teil- oder Vollzeit möglich. Beste Bezahlung!

- ☀️ Arbeiten Sie in einer lebhaften und dynamischen Hotelumgebung.
- 🍴 Genießen Sie vergünstigte Mahlzeiten in unserem exquisiten Restaurant.
- 🏊 Zugang zu unseren Wellness-, Spa- und Fitnessanlagen.
- 📁 Möglichkeiten für berufliches Wachstum und Entwicklung.



RESERVIERUNG +43 (0) 5334 29865

APART RESORT WESTENDORF
Holzham 120
6363 Westendorf, Austria
www.apartresortsaustria.com
Telefon: + 43 5334 29865
E-Mail: info@apartresortwestendorf.com